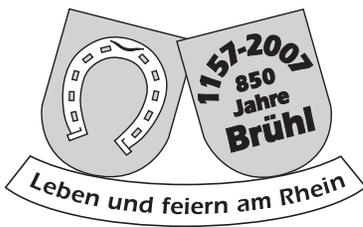


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

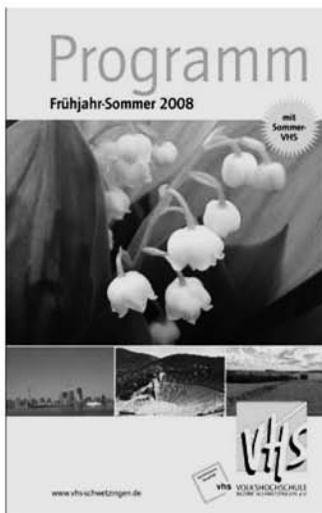
INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 25. Januar 2008

Nummer 4



Das Frühjahr-/Sommersemester beginnt!



**Anmeldung ab 28. Januar im Rathaus (06202) 2003-27/32
oder direkt bei der VHS in Schwetzingen (06202) 2095-0.**

Internet www.vhs-schwetzingen.de E-Mail: info@vhs-schwetzingen.de

Anmeldung und Semesterbeginn

Das neue Programmheft liegt ab Montag, 28. Januar aus. Gleichzeitig beginnt auch die Anmeldung. Das Programmheft ist erhältlich bei der VHS in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, in den Rathäusern und Bibliotheken der Mitgliedsgemeinden, bei den Sparkassen, Banken und Buchhandlungen sowie in zahlreichen Geschäften im VHS-Bezirk. Das komplette Programm ist auch im Internet abrufbar unter der Adresse www.vhs-schwetzingen.de.

Bei vielen Kursen – insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Beruf – empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Kurse beginnen ab 18. Februar. Die Öffnungszeiten des Anmeldebüros sind Montag, Dienstag und Donnerstag, 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr und Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr. Und so können Sie sich anmelden: telefonisch (06202/2095-0), schriftlich anhand der im Programmheft auf der Aufklappseite befindlichen Anmeldekarte, oder per Fax (06202/2095-40). Der bequemste, schnellste und rund um die Uhr verfügbare Anmeldeweg ist der per E-Mail über das Online-Programm.

Amtliche Bekanntmachungen



Sperrung der Ortsdurchfahrt wegen Fastnachtsumzug

Am Fastnachtsdienstag, den 5. Februar 2008 ist die Ortsdurchfahrt Brühl in der Zeit von 12.30 bis 15.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung. Danke!

Ihr Ordnungsamt

Verkehrsbehinderungen beim Knotenpunkt B 36/ L 599 in Höhe McDonald's

In den kommenden Wochen ab 28.01.2008 bis voraussichtlich 29.03.2008 werden im Bereich der Zufahrt zu McDonald's Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten haben zum Ziel, eine weitere Zufahrt zum real-Markt-Parkplatz zu schaffen. Im Laufe der Arbeiten kann es im dortigen Bereich zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Die Zufahrt zu McDonald's soll während der Bauarbeiten jederzeit gewährleistet sein.

Wir geben hiervon Kenntnis.

Ihr Ordnungsamt

Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2008 für die Gesamteinrichtung im Hort an der Schillerschule sowie für den Gemeindekindergarten

Praktikantinnen/Praktikanten zur Ableistung des Anerkennungsjahres

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in den Einrichtungen Gemeindekindergarten Frau Langloh-Zakouri unter der Rufnummer 06202/72882 sowie im Hort an der Schillerschule Frau Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 zur Verfügung.

Unsere Wochenmärkte

Wochenmarkt Brühl

jeweils freitags, von 13.00 bis 18.00 Uhr
Parkplatz neben dem Rathaus
(Ecke Kirchenstraße/Karpfengasse)

Der Obst- und Gemüsehändler wird sein reichhaltiges Sortiment vor dem Anwesen Kirchenstraße 5 (ev. Kindergarten) feilbieten.

Wochenmarkt Rohrhof

jeweils dienstags, von 8.00 bis 13.00 Uhr
in Rohrhof, Parkplatz, Brühler Straße 9-11

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 30.01. bis 01.02.2008 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **28.01.2008** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Sportlerehrung der Gemeinde Brühl

Die erfolgreichen Leistungen unserer SportlerInnen im Jahr 2007 sollen anerkannt und entsprechend gewürdigt werden.

Die Ehrung erfolgt im Rahmen von vereinseigenen Veranstaltungen.

Anträge und Ehrungsrichtlinien können beim Bürgermeisteramt, Zimmer 210, abgeholt werden.



Abgabeschluss ist der 31.01.2008.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Dirk Faulhaber unter der Rufnummer 2003-26 gerne zur Verfügung.

Durchführung seismischer Messungen zur Feststellung von Erdwärmevorkommen

Der Oberrheingraben bietet aufgrund seiner geologischen Voraussetzungen ein großes geothermisches Potential. Dabei ist insbesondere die Nutzung von heißem Wasser aus Tiefen zwischen 4.000 und 5.000 m zur Stromerzeugung von Interesse. Um Thermalwasser gezielt aufsuchen und fördern zu können, das zur Erzeugung von elektrischer Energie genutzt werden kann, ist es notwendig, die geologischen Strukturen im Untergrund dreidimensional zu erfassen und abzubilden. Zu diesem Zweck werden voraussichtlich ab dem 7. Februar 2008 seismische Messungen in und um Brühl durchgeführt. Diese Messungen sind Teil einer umfangreichen Messkampagne in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Für die Messungen in Brühl ist die GeoEnergy GmbH, Karlsruhe, verantwortlich, die vom Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau die Genehmigung erhalten hat, im Raum Schwetzingen nach Erdwärmevorkommen zu suchen.

Im Rahmen der seismischen Messungen fahren so genannte Vibroseis-Fahrzeuge entlang festgelegten Linien und erzeugen mit einer Rüttelplatte am Boden seismische Wellen, die ausschließlich in unmittelbarer Nähe der Fahrzeuge als leichte Schwingungen an der Oberfläche zu spüren sind. Die seismischen Wellen durchlaufen den Untergrund und werden an den unterschiedlichen Gesteinsschichten in der Tiefe unterschiedlich reflektiert. An der Erdoberfläche werden diese Reflexionen von Erd-Mikrofonen (Geophone) erfasst und in elektrische Signale umgewandelt. Diese Signale und damit die Messdaten werden über lange Messkabel an eine mobile Aufnahmezentrale weitergeleitet. Nach Auswertung der Messdaten ist eine genaue dreidimensionale Abbildung des

Untergrundes möglich. Geophone und Messeinrichtungen werden anschließend wieder abgebaut.

Derzeit wird in und um Brühl diese Messung bereits vorbereitet, indem Mitarbeiter der mit der Durchführung beauftragten Firmen (EuroSeis Gbr, Breitbrunn, und Geofzyka Torun, Torun/Polen) die Lage der Geophone bzw. Geophonlinien und Rüttellinien im Gelände und in den Straßen einmessen und anzeichnen.

Müssen zur Messung private Grundstücke betreten werden, was besonders im Außenbereich auf Äckern und Wiesen notwendig sein wird, dann wird die ausführende Firma zuvor das Einverständnis des Grundstückseigentümers einholen. Die Schadensregulierung bei eventuell auftretenden Flurschäden bzw. Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen oder sonstigen Schäden erfolgt durch die Firmen IPS - Informations- und Planungsservice GmbH und GeoEnergy GmbH.

Während der Messung kann es durch das langsame Abfahren der geplanten Linien mit den Vibroseis-Fahrzeugen und der Messkabelauslage zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die beteiligten Firmen sind jedoch bemüht, die Arbeiten zügig durchzuführen und bitten um Ihr Verständnis.

Falls Sie Fragen zu den Messungen haben sollten, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

IPS GmbH, G. Franzen/J. Schrepfer, Lärchenweg 7,
29227 Celle, Telefon 0174/4637175

GeoEnergy Consulting GmbH, Projektleiter R. Haimberger,
Ettlinger Str. 12, 76137 Karlsruhe,
Telefon 0721/68078314

Straßenbäume in der Lönsstraße angesägt - Fällung ist notwendig



In der Lönsstraße/Ecke Waldweg wurden auf der Grünfläche vor dem Hartplatz des SV Rohrhof zwei Pappeln von unbekannten Tätern so angesägt, dass diese absterben werden und nun aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen.

Diese nicht nachvollziehbare Vorgehensweise verursacht der Allgemeinheit unnötige Kosten, denn die Pappeln waren noch gesund und hätten noch mehrere Jahre bis Jahrzehnte dort stehen bleiben können.

Warum diese Bäume angesägt wurden, lässt sich nur vermuten. Wahrscheinlich verursachte der jährliche Laubfall und/oder Samenflug so viel "Dreck", dass diese Bäume jemandem ein Dorn im Auge waren. Allerdings bedachte/n der oder die Täter nicht, dass Bäume auch gleichzeitig Schadstofffilter, Sauerstoffproduzenten und Klimaverbesserer sind.

Wer Hinweise auf den oder die Täter geben kann, setze sich bitte mit der Gemeindeverwaltung unter den Telefonnummern 2003-89, 2003-83 oder 2003-84 in Verbindung.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Gerhard Doppler und Frau Theresia Doppler geb. Etjek, wohnhaft Friedrichstraße 15, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 1. Februar 2008 das Fest der "Goldenen Hochzeit."

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

26.01.	Frau Martha Klein geb. Streich, Edith-Stein-Str. 9	79 Jahre
28.01.	Frau Helga Schleicher geb. Britzius, Breslauer Str. 3 A	76 Jahre
28.01.	Herr Berthold Bundschuh, Tulpenweg 5	76 Jahre
29.01.	Frau Maria Hirsch, Schütte-Lanz-Str. 7	76 Jahre
29.01.	Herr Alban Schimmele, Ketscher Str. 12	80 Jahre
30.01.	Frau Anna Wamser geb. Sabo, Nibelungenstr. 8 B	81 Jahre
30.01.	Herr Willi Gerber, Lortzingstr. 3	81 Jahre
30.01.	Frau Hilde Herkert geb. Knapp, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
30.01.	Herr Horst Koch, Leibnizstr. 5	87 Jahre
31.01.	Frau Anni Labes geb. Geister, Mannheimer Landstr. 25	95 Jahre
31.01.	Frau Anna Reichel geb. Hiemer, Markgrafenstr. 2	77 Jahre
31.01.	Frau Katharina Isler geb. Weber, Edith-Stein-Str. 3	86 Jahre
01.02.	Herr Helmut Heisch, Schütte-Lanz-Str. 5	76 Jahre
01.02.	Frau Margot Schmidt geb. Biedermann, Scheffelstr. 7	75 Jahre
01.02.	Frau Gertrud Körner geb. Jooss, Promenadeweg 1	79 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Jugendhaus "Treffpunkt" Brühl

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag	16.00-18.00 Uhr	Mädchentreff
	18.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Dienstag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr	Teentreff
	16.00-19.00 Uhr	Jugendtreff
	20.00-23.00 Uhr	UBin
Donnerstag	14.00-19.00 Uhr	Jugendtreff
Freitag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Teentreff	für alle Schüler der 5. Klasse	
Jugendtreff	für alle ab der 6. Klasse	
UBin	für alle ab 16 Jahren	

Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



Anmeldung

Anmeldungen für die Vormittags- und Nachmittagsbetreuung werden bis 28. Februar 2008 für das **Schuljahr 2008/2009** in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung: Montag bis Mittwoch, von 10.00 bis 15.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung, **Telefon 702823, Frau Fonje**

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Ahoi, Kinder,

am Dienstag, den 29.01. findet unser närrisches Spaßschwimmen statt. Ihr dürft verkleidet oder mit wasserfester Schminke kommen. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 7 Jahren, die schwimmen können, sie beginnt um 14.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Kassenschluss ist um 15.00 Uhr.

Bringt bitte gute Laune mit, wir sorgen für super Spaß.

Verehrte Badegäste,

das Hallenbad ist am Fastnachtsdienstag, den 05.02. nur vormittags, von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 11.00 Uhr.

Am Samstag, den 09.02. und Sonntag, den 10.02. ist das Hallenbad Austragungsort der Kreismeisterschaft im Schwimmen.

Wir freuen uns auf Spitzensportler und spannende Wettkämpfe. Das Bad bleibt an diesem Tag für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis uns wünschen noch ein paar närrische Tage.

Es grüßt mit AHOI
das Bäderteam

Gemeindekindergarten Brühl



Aktion "Teilen"

Spendenübergabe an freezone in Mannheim

Zum Jahresende wurden Sachspenden von Elternvertretern des Gemeindekindergartens an die Einrichtung freezone in Mannheim übergeben. Aufgerufen zu der öffentlichen Sammelaktion hatte der Elternbeirat. Etliche Sachspenden von Eltern des Kindergartens und von Seiten der Bevölkerung wurden im Kindergarten abgegeben. Frau Fischer, Frau Garcia und Frau Heitmann übergaben die Spenden persönlich an die Mitarbeiter der sozialen Einrichtung, die sich sehr über die Aktion freuten.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Aktion "Teilen".

"freezone" richtet sich mit ihren Angeboten an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 21 Jahren, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben. freezone bietet u.a. kostenloses Essen und Getränke an, aber auch die Möglichkeit, sich zu waschen oder Beratungsgespräche mit den beiden Sozialarbeitern vor Ort (mehr Informationen unter: www.freezone-mannheim.de).



Die Elternvertreterinnen mit ihren Kindern bei der Spendenübergabe

Ev. Kindergarten Heiligenhag Brühl

Jahresrückblick



Ein Rückblick auf das Jahr 2007 soll die Aktivitäten des Ev. Kindergartens Heiligenhag widerspiegeln. Im Februar hatten die Kinder hohen Besuch von der Brühler Karnevalsprinzessin und den Kollerkrotten. Gemeinsam verbrachten wir eine fröhliche Zeit bei Spiel und Spaß. Im Brühler Jubeljahr nahmen wir auch als Fußgruppe am Fastnachtsumzug teil. Im März besuchten unsere Vorschulkinder die Piratenausstellung im Speyerer Landesmuseum und erfuhren bei einer Führung viel über Störtebeker & Co. Ab Mai starteten wir unsere Waldtage mit einer qualifizierten Waldpädagogin aus Karlsruhe. Vor der jährlichen Übernachtung hatten unsere Vorschulkinder die Möglichkeit, beim DRK das Versorgen von Wunden und Verletzungen zu üben. Höhepunkt war dann die Übernachtung in den Räumen des Kindergartens. Dieses Abenteuer schweißte sie fester zusammen und stolz nahmen die Kinder ihre Tapferkeitsurkunde entgegen. Um unsere Großen auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten, nahmen wir das Angebot eines Verkehrstrainings bei der Jugendverkehrsschule Mannheim wahr. Etwas lustiger ging es dann beim Verkehrskasper zu, der die Regeln im Straßenverkehr noch einmal vertiefte. Das Kindergartenjahr beendeten wir mit einem Kinderfest. Für Unterhaltung sorgte dabei das Marionettentheater "Troll Toll", die Eltern stellten ein reichhaltiges Büfett bei unserem gemeinsamen Abschlussfrühstück zusammen. In dieser Runde bekamen die Vorschulkinder ihre Abschiedsgeschenke und wurden mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Schule entlassen. Dank der regen Mithilfe der Eltern war unser "kleines Straßenbistro", das wir anlässlich der 850-Jahr-Feier betrieben, ein regelrechter Hingucker.

Einen schönen Erntedankgottesdienst feierten wir gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde und Herrn Pfarrer Maier im Gemeindezentrum. Auf die Mithilfe der Eltern sind wir häufig angewiesen, so waren im Herbst einige Papas gefordert, als sie im östlichen Bereich des Außenspielgeländes den Aufbau eines Sonnensegels ermöglichten. Begeistert folgten wir der alljährlichen Einladung von Bäcker Lutz zum Backen unserer Martinshörnchen. Mit vor Eifer geröteten Wangen befolgten die Kinder die fachmännischen Anweisungen des "Chefs" und waren stolz auf die gelungenen Backergebnisse. Unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Sparkasse Heidelberg - Herrn Ickrath und seinem Team - spiegelt sich in unseren beiden kurz aufeinander folgenden Aktionen wider. Zum einen der Verkaufstand beim Candlelight-Shopping und beim Schmücken des Weihnachtsbaumes im Empfangsbereich der Sparkasse. Das Jahr beendeten wir mit einer Adventsfeier, bei der der Nikolaus persönlich vorbeischaute und einen Sack voller Geschenke überreichte.

Wir danken auf diesem Wege allen Helfern und Beteiligten (Fahrdienste, Akteure usw.) für deren Arbeitseinsatz und die Ermöglichung unserer Aktivitäten.

Die Kinder des Kindergartens Heiligenhag und das Kiga-Team



**Gemeindebücherei
BRÜHL**



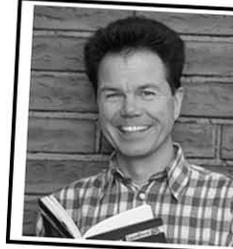
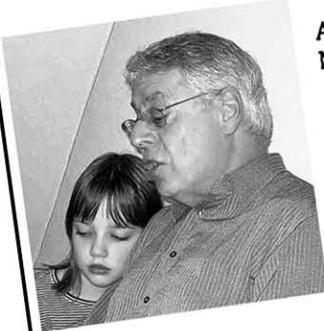
Veranstaltungsprogramm 1/2008

Do., 14.02.08, 15.00 Uhr

Gemeindebücherei
Abtauchen in die Welt der
Märchen mit

Peter Lemke

Anmeldung in der
Gemeindebücherei
ist erforderlich
Weitere Termine jeweils
donnerstags 15.00 Uhr:
**13.03., 17.04., 08.05.,
12.06. und 10.07.08**



Do., 21.02.08, 11.00 Uhr

Schillerschule

Autorenlesung mit
Fabian Lenk
Anmeldung in der
Gemeindebücherei
ist erforderlich !

Mi., 09.04.08, 15.00 Uhr,

Festhalle

Das Theater Tom Teuer

spielt:
„Ferdinand der Stier“
für Kinder ab 4 Jahren.
Eintritt: 5,-€, TK: 6,-€



Do., 13. März 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„Janz Berline war eene Wolke“

Musikalisch-literarische Grüße
aus der Bundeshauptstadt

mit **Rosa Grünstein**

Musik: Thomas Jandl

Eintritt

13,- € AK + 2,- €



Do., 10.04.08, 20.00 Uhr

Villa Meixner

„Mannheimer Morde“
Dietlind Kreber, Marlene Klaus,
Thomas Schnepf und
Hans-Ludwig Herder
lesen aus der 1. Mannheimer –
Krimi Anthologie

Eintritt: 7,- € AK+1 €
(sofern noch vorhanden)



Di., 24.06.08, 11.00 Uhr,

Schillerschule Pavillon

Autorenlesung mit der
Schauspielerin

Ulrike Baier

Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich!

Das magische Baumhaus



Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 702983
NEUI Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Unser neuer Service:

Im Internet unter:

www.bruehl-baden.de

oben rechts **Bücherei online**
können Sie im Medienbestand
recherchieren und wenn Sie
einen Büchereiausweis besitzen
in Ihr Konto einsehen, verlängern
und gegen eine Gebühr von 60 Cent
entliehene Medien vorbestellen!

Mi., 03.07.08- 01.08.08

**-Gemeindebücherei-
Bücherflohmarkt Wochen**

Eine tolle Auswahl an Literatur
sowie jede Menge Zeitschriften
wartet auf neue Besitzer. Also
Chance nutzen in der Bücherei
vorbeizuschauen und sich
fesselnde Lektüre für den
Sommer zu sichern.
Alles zu ganz fairen Preisen!



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Lesepaten züchten Bücherwürmer**Kindern aus Kinderbüchern vorlesen****Mittwoch ist Vorlesetag in den Klassen 2a, 2b und 3a der Schillerschule**

"Lesen find ich jetzt gut", sagen viele Kinder aus der zweiten und dritten Klasse der Schillerschule Brühl, denn sie sind auf den Geschmack gekommen und freuen sich schon auf die Pferdegeschichten oder Fußballkrimis, welche sie demnächst verschlingen möchten. Das war nicht immer so, sagte Projektleiterin Birgit Schmahl, Klassenlehrerin der Klasse 2a. Auf ihre Initiative hin wurde vor eineinhalb Jahren die Themenreihe "LeseFreude" an der Schillerschule ins Leben gerufen. Ein weiteres Modul dieser Themenreihe stellen die zehn ehrenamtlichen Lesepaten dar, mit denen die Kinder alle vierzehn Tage auf die Reise in die Welt der Buchstaben gehen können. Die Lesepaten bemühen sich mit großem Erfolg darum, ihre eigene Freude am Buch schon den Grundschulern weiterzugeben, den Wert eines Buches als Ursprung für Bildung, Wissen und Freizeitgestaltung zu vermitteln - neben Kino, Fernseher und Computerspielen. Der Einsatz wird zwischen Frau Schmahl und den Lesepaten abgesprochen und nach den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse gestaltet. Mittwochs sind deshalb in allen möglichen Ecken und Zimmern der Schule Lesepaten anzutreffen, die mit vier oder fünf Kindern intensive Leseförderung betreiben. Viele Eltern haben heute oft keine Zeit oder es fehlt ihnen selbst der Zugang zu Büchern und so gibt es zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die leider nur selten Geschichten über Abenteuer und Erlebnisse anderer Kinder aus Büchern vorgelesen bekommen. Die Zuhörer sollen durch das Gehörte persönlich und emotional angesprochen werden. Sie sollen den Umgang mit der Sprache lernen und ihren Wortschatz erweitern. Sie erfahren neue Dinge, die sie selbst nicht erleben können. "Aber es wird nicht die ganze Zeit gelesen", erläutert Projektleiterin Birgit Schmahl. Neben dem Vorlesen ist vor allem auch das selbständige Sprechen über die Texte von zentraler Bedeutung. Die Kinder können über ihre Gefühle reden, ihre Fragen stellen und damit ganz nebenbei ihre Sprachkompetenz erweitern.

Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Für Rücksprachen wählen Sie: 06202/2095-21

Frühjahr-/Sommersemester ab 18. Februar 2008**Kursangebote in Brühl****Junge vhs**

NEU 30262

Viet Tu Ve**Vietnamesische Selbstverteidigung für Kinder**

Dennis Drinda/Christopher Jakob

Viet Tu Ve ist eine moderne Selbstverteidigungsmethode, die einfach zu erlernen und anzuwenden ist. Besonders Kindern gibt sie die Möglichkeit, in schwierigen, evtl. gewalttätigen Situationen selbstbewusster und selbstsicherer zu reagieren. Sportliche Begabung ist nicht Voraussetzung.

Brühl, Schillerschule, Übungsraum Sporthalle
6 x donnerstags, ab 06.03.2008, 17.30-19.00 Uhr
35,- EUR

Für Frauen

10070

Frauenforum - Vormittagsprogramm

Maria Becker

Sind Sie an Vorträgen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Psychologie, Soziologie, Politik und Geographie interessiert? Dann begrüßen wir Sie in unserem Frauenforum am Vormittag in der Pro-Seniore-Residenz, Brühl.

10 x dienstags, ab 12.02.2008, 9.30-11.00 Uhr

27,- EUR

Goethes Schwierigkeiten mit der Liebe - ein Psychogramm

Rainer Heynig

Vortrag, Dienstag, 12.02.2008, 9.30 Uhr

Namibia - faszinierendes Land der Kontraste

Theo Kyrberg

Diavortrag, Dienstag, 19.02.2008, 9.30 Uhr

Marc Chagall**Das Buch Exodus und die Glasfenster von St. Stephan in Mainz**

Dr. Christina Knapp

Diavortrag, Dienstag, 26.02.2008, 9.30 Uhr

Rom - die Ewige Stadt

Peter Grimm

Filmvortrag, Dienstag, 04.03.2008, 9.30 Uhr

Ein Paradies mit Tonkünstlern**- mit Besichtigung des historischen Schlosstheaters Schwetzingen**

Dr. Ralf Wagner

Exkursion, Dienstag, 11.03.2008

Anmeldung bei Maria Becker bis 04.03.2008

Auf den Spuren Ghandis durch Indien

Otfried Dolich

Diavortrag, Dienstag, 01.04.2008, 9.30 Uhr

Führung in Worms

Heidi Feickert

Stadtführung, Dienstag, 08.04.2008

Anmeldung bei Maria Becker bis 01.04.2008

Leben ist Kunst: Peggy Guggenheim

Yvonne Weber

Diavortrag, Dienstag, 15.04.2008, 9.30 Uhr

Die neue Weltordnung

Heinz Antes, M.A.

Vortrag, Dienstag, 22.04.2008, 9.30 Uhr

Kreativität & Freizeit

NEU 20870

Afrikanisches Trommeln

Torben Lang

Die Teilnehmer/innen erfahren den Rhythmus auf der Trommel als emotional positives Erlebnis und als nonverbales Kommunikationsmittel.

Brühl, Schillerschule, Pavillon

Samstag, 01.03.2008, 13.30-16.30 Uhr

20,- EUR, inkl. Benutzung der Trommeln

20965

Afrikanischer Tanz**Workshop mit Live-Musik**

Jennifer Hofmann

Einfache Schrittkombinationen und eine kleine Choreografie mit dem dazugehörigen selbst gesungenen Lied ist das Ziel des Workshops, der mit Stretching und Entspannungsübungen endet. Es wird vorzugsweise barfuß getanzt.

Brühl, Schillerschule, Pavillon

Samstag, 01.03.2008, 10.00-13.00 Uhr

20,- EUR

Kochen/Nahrungszubereitung

30770

Grundkochkurs für Ahnungslose und Ungeübte

Petra Dietl, ganzheitliche Ernährungsberaterin
Einführung in die vitalstoffreiche Vollwertküche in Theorie und Praxis

Brühl, Schillerschule

3 x donnerstags, ab 03.04.2008, 18.30-22.00 Uhr

55,- EUR, inkl. 25,- EUR für Lebensmittel

30772

Hilfe, ich bin allergisch! Was koche und esse ich jetzt?

Petra Dietl, ganzheitliche Ernährungsberaterin
Laktoseintoleranz, Gluten-Unverträglichkeit, Hautausschlag, Heuschnupfen, Allergie. In diesem Kurs erfahren Sie, wie

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 26.01.2008, und Sonntag, 27.01.2008
von 10.00 - 12.00 Uhr
**Dr. Volker Bormann, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/7799**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 26.01.2008
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215

Sonntag, 27.01.2008
Apotheke im real Brühl, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Montag, 28.01.2008
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Dienstag, 29.01.2008
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65,
Telefon 06202/8593880

Mittwoch, 30.01.2008
Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim,
Speyerer Str. 1,
Telefon 06205/282800

Donnerstag, 31.01.2008
Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Telefon 06202/127170

Freitag, 01.02.2008
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

vielseitig und lecker Sie trotz Allergien kochen können, und zwar so, dass jede/r mitessen kann und sich keine/r ausgegrenzt fühlt.

Brühl, Schillerschule
Donnerstag, 24.04.2008, 18.30-22.00 Uhr
24,- EUR, inkl. 9,- EUR für Lebensmittel

VHS-Sprachenschule

40668

English playgroup for children aged 4-6

N.N.

Die Kinder tauchen spielerisch in die englische Sprache ein mit Liedern, Finger- und Bewegungsspielen sowie gemeinsamem Malen und kleinen Basteleien passend zum Thema der jeweiligen Stunde.

Brühl, Kindergarten St. Lioba, Berliner Str. 1
10 x donnerstags, ab 06.03.2008, 13.30-14.15 Uhr
32,- EUR, inkl. 1,- EUR für Kopien

English playgroup for children

richten wir gerne auch in Ihrem Kindergarten ein. Nennen Sie uns Ihre Wünsche. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.
Ansprechpartnerin: Carmen Wachter, Tel. 06202/209521

40674

Englisch 1 für Junggebliebene - Grundstufe A1

Annette Kurz

Für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse

Brühl, Pro-Seniore-Residenz
12 x freitags, ab 22.02.2008, 9.00-10.30 Uhr,
68,- EUR

40669

Englisch 2 - Grundstufe A1

Annette Kurz

Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen

Brühl, Schillerschule
12 x donnerstags, ab 21.02.2008, 18.15-19.45 Uhr
75,- EUR

40670

Englisch 4 am Vormittag - Grundstufe A1

Mary Clare Hanumanthiah

Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen

Brühl, Altes Schulhaus
15 x dienstags, ab 19.02.2008, 9.30-11.00 Uhr
95,- EUR

40671

Englisch 5 für Junggebliebene am Vormittag - Grundstufe A1

Annette Kurz

Neue Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen sind willkommen.

Brühl, Pro-Seniore-Residenz
12 x freitags, ab 22.02.2008, 10.30-12.00 Uhr
68,- EUR

40672

Englisch 7 - Grundstufe A2

Annette Kurz

Für Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen

Brühl, Schillerschule
12 x dienstags, ab 19.02.2008, 18.15-19.45 Uhr
75,- EUR

40673

Englisch für Fortgeschrittene - Grundstufe A2/B1

Mary Clare Hanumanthiah

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen, Wiedereinsteiger/innen sind willkommen.

Brühl, Schillerschule
15 x donnerstags, ab 21.02.2008, 17.45-19.15 Uhr
95,- EUR

40675

Englisch für Fortgeschrittene am Vormittag - Mittelstufe B2

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Altes Schulhaus
15 x montags, ab 18.02.2008, 9.00-10.30 Uhr
75,- EUR

40676

Englisch für Fortgeschrittene am Vormittag - Mittelstufe B2

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Altes Schulhaus

15 x donnerstags, ab 21.02.2008, 9.30-11.00 Uhr
75,- EUR

40677

Englisch Conversation am Vormittag - Mittelstufe B2

Mary Clare Hanumanthiah

Brühl, Altes Schulhaus

15 x mittwochs, ab 20.02.2008, 9.30-11.00 Uhr
75,- EUR

40678

Englisch Auffrischkurs 2 - Mittelstufe B1

Annette Kurz

Brühl, Schillerschule

15 x donnerstags, ab 21.02.2008, 20.00-21.30 Uhr
75,- EUR

NEU 40679

Englisch Extra - Mittelstufe B1/B2

Annette Kurz

You just want to come and talk? You want to improve your listening and reading skills, develop your vocabulary and check that you use English grammar correctly. Your skills are at level B1? Then this is the course for you.

Brühl, Schillerschule
12 x mittwochs, ab 20.02.2008, 18.15-19.45 Uhr
75,- EUR

NEU 40870

Französisch für die Städtepartnerschaft

Zielgruppe: Gastfamilien

Catherine Thier

Die Teilnehmer/innen werden auf Alltagssituationen in der Gastfamilie, z.B. beim Essen oder in der Freizeit, sprachlich vorbereitet.

Brühl, Schillerschule

2 x wöchentlich, dienstags, 08.04., 15.04. und 22.04. und donnerstags, 10.04., 17.04. und 24.04.2008, 6 Abende,
18.00-19.30 Uhr
38,- EUR

NEU 40970

Italienisch für die Reise - Schnupperkurs - Grundstufe A1

Andrea Wasserrab-Spadini

Für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse

Themen, wie erste Kontaktaufnahme, Begrüßung, im Hotel, im Restaurant, werden in lockerer Atmosphäre erarbeitet.

Brühl, Schillerschule

6 x donnerstags, ab 06.03.2008, 18.15-19.45 Uhr
75,- EUR

42276

Spanisch 7 - Grundstufe A2

Cecilia Spannaus de Hohm

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

Brühl, Schillerschule

15 x dienstags, ab 19.02.2008, 20.00-21.00 Uhr
50,- EUR

42278

Espanol para Avanzados - Mittelstufe B2

Cecilia Spannaus de Hohm

Brühl, Schillerschule

12 x dienstags, ab 19.02.2008, 18.30-20.00 Uhr
75,- EUR

Aktive Senioren Brühl-Rohrhof

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Eintritt frei

11070

Prag - eine Reise in die Goldene Stadt

Michael Stephan

Diavortrag, Dienstag, 04.03.2008, 15.00 Uhr

11170**Der Bodensee - Von Friedrichshafen bis Lindau**

Peter Grimm

Videofilmvortrag, Dienstag, 08.04.2008, 15.00 Uhr

Veranstaltungen in Kooperation mit der Pro-Seniore-Residenz

Nähere Infos und Anmeldung in der Pro-Seniore-Residenz, Telefon 06202/858-09

Brandschutz für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit der Sozialstation Schwetzingen und der Deutschen Senior

Donnerstag, 06.03.2008, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Rückgriff auf Angehörige im Pflegefall

Nina Lenz, Rechtsanwältin

Vortrag, Mittwoch, 12.03.2008, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

Petra Nussbaum

Vortrag, Mittwoch, 16.04.2008, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Altersverwirrt?**Möglichkeiten des Umgangs mit Betroffenen**

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge

Vortrag, Donnerstag, 08.05.2008, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Seminar Angehörigenhilfe**Pflegekurs "Hilfe beim Helfen"**

Unter freundlicher Förderung der AOK Rhein-Neckar

7 x montags, ab 02.06.2008, 18.00-19.30 Uhr,

Eintritt frei

Allgemeine Einführung in das Krankheitsbild und Kennenlernen

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge

Brühl, Pro-Seniore-Residenz

Montag, 02.06.2008, 18.00-19.30 Uhr, Eintritt frei

Das frühe Stadium der Demenz

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge

Montag, 09.06.2008, 18.00-19.30 Uhr, Eintritt frei

Das mittlere Stadium der Demenz

Carsten Sauder, Dipl.-Pädagoge

Beate Mann, Pflegedienstleitung, gerontopsychische Fachkraft

Montag, 16.06.2008, 18.00-19.30 Uhr, Eintritt frei

Das späte Stadium der Demenz

Beate Mann, Pflegedienstleitung, gerontopsychische Fachkraft

Montag, 23.06.2008, 18.00-19.30 Uhr, Eintritt frei

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen

Tarek Badr, Rechtsanwalt

Montag, 30.06.2008, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Entlastung**Wo sind meine Grenzen und wo finde ich Hilfe?**

N.N.

Montag, 07.07.2008, 18.00 Uhr, Eintritt frei

Lagerung und Transfer

Beate Mann, Pflegedienstleitung, gerontopsychische Fachkraft

Montag, 14.07.2008, 18.00-19.30 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungen in Kooperation mit dem B+O-Seniorenzentrum**30170****Autogenes Training - Grundkurs**

Ursula Hanisch

Autogenes Training (AT) ist eine Technik der Entspannung und Selbstberuhigung. Kostenlose Teilnahme für AOK-Mitglieder, bitte bei Anmeldung die Mitgliedsnummer angeben. Brühl, B+O-Seniorenzentrum

8 x dienstags, ab 04.03.2008, 10.00-11.30 Uhr

16 U-Std., 46,- EUR

30260**Rückenfit - ein Rundumprogramm**

Martina Teichmann

Ein gesunder Rücken beginnt am Zeh und endet am Scheitel! Ein ganzheitliches Trainingsprogramm für einen gesunden Rücken.

10 x donnerstags, ab 06.03.2008, 15.00-16.00 Uhr

13 U-Std., 35,- EUR, Anmeldung bis 29. Februar

30261**Tai Chi 1 - Grundkurs für Einsteiger/innen am Vormittag**

Petra Feisst-Erni

Tai Chi Chuan ist eine Bewegungskunst, die in China schon seit Jahrhunderten geübt wird. Bei der Tai-Chi-Form handelt es sich um eine bestimmte Abfolge von langsamen und fließenden Bewegungen, die ineinander übergehen. Die Bewegungen dehnen sanft die Muskeln, Bänder und Sehnen. Die Ruhe und Konzentration, mit der die Bewegungen im Tai Chi ausgeführt werden, wirken auf Körper und Seele zugleich. Bei schönem Wetter finden die Übungsstunden auf der Sonnenterrasse statt. Kostenlose Teilnahme für AOK-Mitglieder, bitte bei Anmeldung die Mitgliedsnummer angeben.

8 x mittwochs, ab 09.04.2008, 15.00-16.00 Uhr

11 U-Std., 40,- EUR, Anmeldung bis 3. April

30470**Osteopathie - Schmerzen, Tinnitus, Schwindel ... und nichts hat geholfen**

Doris Ulbrich, Physiotherapeutin

In der Osteopathie wird der Mensch als eine Einheit betrachtet. Treten Schmerzen auf, so sucht der Osteopath nach Ursachen und beurteilt nicht nur Gelenke, Bänder und Muskeln, wie es die klassische Medizin oft macht, sondern auch zusätzlich die inneren Organe, Gefäße, das Nervensystem usw. Es wird viel Raum sein für die Fragen der Teilnehmer/innen.

Donnerstag, 24.04.2008, 15.00 Uhr

4,- EUR, mit Voranmeldung

30174**Guten Schlaf kann man lernen****Schlafstörungen bei Erwachsenen**

Jürgen Kaiser, Dipl.-Psychologe

In Kooperation mit der AOK Schwetzingen

Neben Informationen darüber, was normaler und was gestörter Schlaf ist, lernen die Teilnehmer/innen Entspannungstechniken und Methoden zur Schlafstabilisierung kennen sowie Möglichkeiten, negative Gedanken zu verändern und zu bewältigen. Kostenlose Teilnahme für AOK-Mitglieder, bitte bei Anmeldung die Mitgliedsnummer angeben.

Freitag, 16.05.2008, 10.15-17.30 Uhr (inkl. 75 Min. Pause)

8 U-Std., 30,- EUR, inkl. Kopien

**Mitteilungen
anderer Behörden****Sprechtage der
Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg (vormals LVA)**

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 12. Februar 2008,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung

von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Agentur für Arbeit Mannheim

Wichtige Unterlagen für den Steuerausgleich Bescheinigung über den Bezug von Arbeitslosengeld

Wer von der Agentur für Arbeit über die Jahreswende hinaus Arbeitslosengeld nach dem Sozialgesetzbuch III bezogen hat, erhält bis spätestens Ende Januar eine Zwischenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Diese muss für den Lohnsteuerjahresausgleich oder für die Einkommenssteuererklärung vorgelegt werden. Dem Finanzamt werden damit die im Jahr 2007 zugeflossenen Leistungen nachgewiesen.

Die etwa 5.000 Betroffenen im Agenturbezirk Mannheim werden darum gebeten, von Einzelanforderungen abzusehen. "Ich empfehle immer, diese Bescheinigung gut aufzubewahren, da sie auch bei einer späteren Rentenantragsstellung als Nachweis über das bezogene Arbeitslosengeld dienen kann", rät Jürgen Schmidt, Teamleiter Arbeitslosengeld in der Agentur für Arbeit Mannheim.

Noch ein Hinweis:

Personen, deren Leistungsbezug bereits im Jahr 2007 geendet hat, haben einen Leistungsnachweis, verbunden mit einer Entgeltbescheinigung erhalten. Auch diese ist dem Finanzamt vorzulegen.

Gute Nachrichten für freiwillig Weiterversicherte in der Arbeitslosenversicherung Änderung der Beitragssätze ab 01.01.2008

Mit der ab 01.02.2006 eingeführten Regelung ist es für folgende Personengruppen möglich, sich in der Arbeitslosenversicherung freiwillig weiterzuversichern:

- Pflegepersonen, die Angehörige mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 14 Stunden wöchentlich pflegen,
- Selbständige, deren Tätigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfasst,
- Arbeitnehmer, die eine Beschäftigung außerhalb der EU bzw. den Staaten Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz ausüben.

Nach Einschätzung von Bernhard Rebholz, Verantwortlicher für Arbeitgeberleistungen, wurde das Angebot bisher gut angenommen. Bei der Agentur für Arbeit Mannheim gibt es derzeit 735 freiwillig Versicherte. Auch hier greift seit dem 01.01.2008 die Beitragssenkung auf 3,3 %. Für Pflegepersonen betragen die Beiträge in der freiwilligen Weiterversicherung deshalb ab Beginn des Jahres 8,20 Euro monatlich und für Selbständige oder Auslandsbeschäftigte 20,20 Euro monatlich.

Die freiwillige Weiterversicherung ist an die Erfüllung von Vorversicherungszeiten gebunden. Der Gesetzgeber fordert hier innerhalb der letzten 24 Monate vor Beginn der Tätigkeit, die zur freiwilligen Weiterversicherung berechtigt, mindestens eine zwölfmonatige beitragspflichtige Beschäftigung. Darüber hinaus darf in der Regel zwischen der Vorbeschäftigung und der neuen Tätigkeit maximal ein Monat liegen. Der Antrag ist spätestens innerhalb des ersten Monats nach Aufnahme der Tätigkeit zu stellen.

Interessierten wird eine Beratung durch die Agentur für Arbeit Mannheim empfohlen. Für telefonische Anfragen steht Herr Rebholz unter der Telefonnummer 0621/165-449 zur Verfügung.

Landespreis für junge Unternehmen 2008

100.000 Euro für erfolgreiche Geschäftskonzepte in Baden-Württemberg

Der Landespreis für junge Unternehmen zeichnet Betriebe aus, die mit neuen Geschäftsideen und mutigen Konzepten erfolgreich sind. Insgesamt 100.000 Euro werden von der baden-württembergischen Landesregierung und der L-Bank an

die Preisträger vergeben. Der Landespreis zählt bundesweit zu den höchstdotierten Auszeichnungen für Unternehmen und wird alle zwei Jahre vergeben.

Der Landespreis richtet sich an junge Unternehmen, die nach dem 01.01.1997 gegründet oder übernommen wurden.

Die Bewerbungsunterlagen für den Landespreis 2008 stehen unter www.landespreis-bw.de zum Download bereit.

"Die jungen Unternehmen von heute schaffen die Arbeitsplätze von morgen", unterstreicht Ministerpräsident Günther H. Oettinger, der Schirmherr des Landespreises. "Ausgezeichnet werden die Leistungen der Unternehmer, sie sollen als Vorbilder wirken, die dazu ermutigen, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und gute Geschäftsideen zu entwickeln."

Dieser Preis hat 2006 den Förderpreis für junge Unternehmen abgelöst, den die L-Bank seit 1998 verleiht.

Im Auswahlverfahren sind daher wichtig:

- Persönlichkeit, Vorbildfunktion und soziale Kompetenz der Unternehmer
- Unternehmenskonzept
- unternehmerische Leistung
- wirtschaftlicher Erfolg

Schirmherr Günther H. Oettinger fasst zusammen: "Mit diesem Preis wird die Bedeutung von Geist und Kreativität der Unternehmer und ihre gesellschaftliche Leistung für das Land hervorgehoben."

Preise

In die Endausscheidung kommen die Top-10-Unternehmer des Landes. Die ersten drei Plätze sind wie folgt dotiert:

1. Platz: 40.000 Euro
2. Platz: 30.000 Euro
3. Platz: 15.000 Euro

Da Betriebsnachfolge ein wichtiges Thema für die mittelständische Wirtschaft des Landes ist, wird ein **Zusatzpreis** für eine herausragende und vorbildliche Betriebsübernahme in Höhe von 15.000 Euro vergeben.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 26.01. - Vorabend vom 3. Sonntag im Jahreskreis
Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Kiga St. Michael 18.00 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten St. Michael - Kinder dürfen verkleidet kommen

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 27.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis
Jesaja 8, 23b-9, 3 - 1. Korinther 1, 10-13.17 - Matthäus 4, 12-23-4,12-17

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit dem Erstkommunikanten
11.00 Uhr Taufe mit Diakon Gredel

Montag, 28.01.
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Gebetsstunde mit Sr. Rosa Gertrud - Wir beten für den Frieden in der Welt.

Dienstag, 29.01.
Hl. Schutzengel 07.50 Uhr Schulgottesdienst mit Pfarrer Sauer für die 2. Klasse der Jahnschule
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer



Mittwoch, 30.01.
 Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier
 Ketsch/Sen.Heim 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
 B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
 Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
 Donnerstag, 31.01.
 St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
 18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Freitag, 01.02.
 Hl. Schutzengel 16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer, Feier der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Theresia und Gerhard Doppler
 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
 18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
 Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
 Samstag, 02.02. - Vorabend vom 4. Sonntag im Jahreskreis
 St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer, Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
 Liedbuch "Unterwegs"

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
 Sonntag, 03.02. - 4. Sonntag im Jahreskreis
 Zef 2, 3; 3, 12-13 - 1. Korinther 1, 26-31 - Matthäus 5, 1-12a
 Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer, Erteilung des Blasiussegens
 Liedbuch "Unterwegs"

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 29.01.
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige,
 n den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19.30 Uhr Bauausschusssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 30.01.
 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): MK 11, 24

Donnerstag, 31.01.
 13.30 Uhr ökum. Gottesdienst des Regine-Jolberg-Kinder-
 gartens in der Kirche (Borrmann)
 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 01.02.
 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im
 Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den
 Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugend-
 räumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugend-
 räumen des KiGa Heiligenhag
 20.00 Uhr Gebetskreis Brosamen im Gemeindezentrum

Sonntag, 03.02.
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinde-
 zentrum
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Der Ev. Kirchenchor Brühl und Rohrhof

... sucht für seine Passionsmusik am Karfreitag noch Gastsän-
 gerinnen und Gastsänger, ebenso für die Kantate zur 100-
 Jahr-Feier am 8. Juni 2008. Sollten Sie Interesse haben,
 schauen Sie unverbindlich bei einer Chorprobe, jeweils mont-
 tags, 20.00 Uhr, im evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer
 Straße, vorbei. Über Ihr Mitsingen würden wir uns sehr
 freuen.

Wahl der Bezirkssynodalen

Am **11.04.2008** konstituiert sich die neue Bezirkssynode Südli-
 che Kurpfalz. Die Bezirkssynode ist ein Leitungsorgan des
 Kirchenbezirks, dort werden für den Kirchenbezirk und die
 Gemeinden wesentliche Fragen und Thematiken diskutiert
 und entschieden.

Unsere Kirchengemeinde ist neben den beiden Pfarrern als
 geborene Mitglieder mit vier Synodalinnen/Synodalen ver-
 treten.

In der Sitzung des **Kirchengemeinderats am 12.02.2008** wer-
 den die Bezirkssynodalen gewählt. Dazu können Vorschläge
 seitens der Gemeinde eingereicht werden, die Kandidaten/
 Kandidatinnen müssen die Voraussetzung für das Ältesten-
 amt erfüllen. Für die Wahl der Synodalen erstellt der Kirchen-
 gemeinderat eine Wahlvorschlagsliste. In diese Liste werden
 alle Wahlvorschläge aufgenommen, die aus der Mitte des Kir-
 chengemeinderats gemacht werden oder von mindestens zehn
 wahlberechtigten Gemeindegliedern eingereicht und unter-
 schrieben sind. Wahlvorschläge mit den erforderlichen Unter-
 schriften können innerhalb einer Frist von zwei Wochen bis
 zum 3. Februar 2008 beim Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr.1,
 eingereicht werden.

Wohnung für neue Lehrvikarin gesucht

Ab dem 1. April 2008 wird eine neue Lehrvikarin in der Ev.
 Kirchengemeinde Brühl für zwei Jahre tätig sein. Wir suchen
 eine 2-Zimmer-Wohnung zur Miete. Wer eine Wohnung zur
 Vermietung hat, möge sich bitte mit dem ev. Pfarramt in Ver-
 bindung setzen, Tel. 72618.

Einladung zum Kindergottesdienst

„Freude“

Am: Samstag 26. Januar 2008
Um: 18.00 Uhr
Im: Kindergarten St. Michael, Kaiserstraße, Rohrhof
Für: Kinder ab dem Vorschulalter

TREFFPUNKT VOR DER KIRCHE!

Wir freuen uns auf viele kostümierte Kinder!



Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 27.01. - Sexagesimae
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Borrmann)
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 28.01.
 12.00 Uhr ökum. Gottesdienst des Kindergartens Heiligen-
 hag in der Kirche (Borrmann)
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
 des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
 Jungschar 6- bis 8-Jährige
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

**Angebot der Trauerakademie
Wege in der Trauer**

Überraschenderweise sind in der Trauergruppe, welche am 16.01.2008 beginnen sollte, zwei Plätze frei geworden, welche jetzt neu belegt werden können.

Die Trauergruppe, die für Menschen angeboten wird, die einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben, beginnt jetzt erst am 13. Februar. Insgesamt sind sieben Termine im Verlauf von fünf Monaten vorgesehen. Dadurch können die Teilnehmenden einen Prozess erleben, der ihnen hilft, den Verlust nicht zu überwinden, sondern in das weitere Leben zu integrieren. Und sie können sich gleichzeitig neue Perspektiven in einer kleinen, geschützten Gruppe mit Hilfe einer erfahrenen Trauerbegleiterin erarbeiten.

Die Treffen finden jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen der Akademie in Heidelberg, Schillerstr. 1, statt. Weitere Informationen und Anmeldung bitte an die Trauerakademie Rhein-Neckar e.V., Tel. 06222/50214.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



**Landeskirchliche Gemeinschaft
Brühl**

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 27. Januar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 28. Januar

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 29. Januar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 31. Januar

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindezentrum
Matthäus 2, 1-12

Sonntag, 3. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

18.45 Uhr gemeinsames Abendessen



Jedes Stück zählt!
Mit Ihrer Unterstützung können wir eine Menge bewegen. „Brot für die Welt“ setzt sich für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ein. Sie können helfen!

Brot für die Welt
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Kulturelles



**RIK Brühl Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations-Kanal**

Demnächst zu sehen:

Prunksitzung Rohrhöfer Gögge
Polizeiprävention zur Faschingszeit
Sportlerwahl des Jahres

u.a.

Sport

Handball
TSG Ketsch vs. Frankfurt/Oder
TSG Junior Team vs. Holzheim
TV Brühl vs. Plankstadt

u.a.

RIK- Brühl : TV Medienservice J .Lux
Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl

Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW

Redaktion

Tel.: 06202 / 4090710 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de

Internet : www.rik-bruehl.de

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	24.01	25.01	26.01	27.01	28.01	29.01	30.01
I am Legend ab 16, 100min					18.30		18.30
Vorne ist verdammt weit weg ab 12, 97min	18.30	18.30	18.30	18.30		18.30	
Verwünscht ab 0, 108min			14.45	14.45			16.30
Der Fuchs und das Mädchen ab 0, 97min			16.45	16.45			
Keinohrhasen ab 6, 115min							20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	24.01	25.01	26.01	27.01	28.01	29.01	30.01
Keinohrhasen ab 6, 114min	18.15		18.15	18.15			18.15
Kleiner Dodo So 11.00 Uhr Matinée nur 3,00 € ab 0, 79min				11.00 13.00			
Elizabeth ab 12, 115min		18.15				18.15	
Abbitte ab 12, 123min			Sonderpreis: nur 5,00 €		18.15		20.30
Verwünscht ab 0, 108min			16.15	16.15			

wonnegauer-puppentheater
"Kasperle im Dino - Drachenland"
Donnerstag, 24. Januar / Beginn: 16.00 Uhr / 4,50 €
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !



Kartenvorverkauf
Bücherinsel, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Do., 14. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

David Leukert

mit seinem aktuellen Programm
„Männer und Kinder zuerst!“



Frauen sind so und Männer sind so? Leukert behauptet: Stimmt nicht – es ist genau umgekehrt.

Leukert windet und wendet sich als chauvinistischer Frauenverstehrer, gibt den sensiblen Macho, der den Unsinn im Sinn des Lebens sucht. Natürlich bringt er seine geballte Lebenserfahrung mit ein – „Ich war lange allein, bevor ich Single wurde“ – und stellt sich den großen Themen des Lebens.

Der Komiker präsentiert ein paar ganz normale irre Typen aus dem offenen Vollzug und fragt sich, ob Männer und Kinder noch zu retten sind. Vielleicht mit Musiktherapie: Leukert trötet, klampft, singt und schafft es an guten Tagen, Violine und Mundharmonika gleichzeitig zu spielen.

Eintritt:

10,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Di., 26. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Madeleine Sauveur

„Sternstundenhotel“

Von Zimmernummern und Schlüsselerlebnissen



Das „Sternstundenhotel“ freut sich auf Ihren Besuch. Obwohl First-Class-Hotel, genügt leichtes Gepäck und legere Garderobe. Bevor Sie aufs Zimmer gehen, schauen Sie noch auf einen Sprung in der Hotelbar vorbei. Hier erwartet Sie Madeleine Sauveur. Die Kabarettistin und Sängerin gewährt kurze Einblicke in alle Zimmer des „Sternstundenhotels“.

Mit entwaffnendem Wortwitz und Sinn für wunderbaren Hintersinn bringt Madeleine Sauveur, Kabarettistin und Chansonette mit umwerfendem Charme und großer stimmlicher Bandbreite ihr 10. Programm, also ihr Jubiläumsprogramm auf die Bühne.

Virtuos am Piano begleitet **Clemens Maria Kitschen**, über den die Presse sternhagelvoll des Lobes ist.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

Fr., 22. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Heiße Bräute machen Beute“

Mundartkomödie von Rolf Salomon

Aufgrund finanzieller Probleme beabsichtigen Vivianne, Lisbeth und Hedwig, eine Bank zu überfallen. Nachdem sie ihren Plan in die Tat umgesetzt haben, fällt den Damen auf, dass so ein Bankraub doch nicht so ganz einfach von der Bühne zu gehen scheint.

Ein Missgeschick reiht sich an das nächste und zu allem Übel erscheint auch noch ein Kommissar!

Doch der bleibt nicht der Einzige, der etwas von dem Bandentrio will!

Freuen Sie sich auf das heißeste Gangstergespann vom Hemshof!



Eintritt:

8,- bis 15,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 6. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Spitz & Stumpf

mit ihrem neuen Programm

„Laabsammler im Park“



Freuen Sie sich auf die neuen Abenteuer der beiden Pfälzer Glücksritter und sie werden feststellen: „Es hört halt ääfach net uff zu bassiere!“

Eintritt:

7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 13. März 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„Janz Berline war eene Wolke“

Musikalisch-literarische Grüße aus der Bundeshauptstadt

mit Rosa Grünstein

Musik: Thomas Jandl

Eintritt

13,- €, AK + 2,- €

Vereine



VdK-Ortsverband Brühl

VdK

Am "Schmutzigen Donnerstag", 31.01., unternimmt der VdK-OV seine traditionelle "närrische Faschings-Halbtagesfahrt". Sie führt wieder nach Worms am Rhein.

Abfahrtszeiten der Busse sind:

12.40 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz

12.45 Uhr Brühl, Nibelungenstraße

13.50 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Ecke Kaiserstraße

13.00 Uhr Brühl, Messplatz

Anmeldungen bei der Vorsitzenden A. Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.

Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

AK

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

In diesem Jahr ist es eine kurze Fasnachtskampagne. Damit die Hausfrauen die närrische Zeit nicht verpassen, machten sie sich schon rechtzeitig auf den Weg in den Odenwald. Die Narrenschar wurde in der "Goldenen Krone" erwartet. I. Wagner-Siebecker begrüßte dort erstmals die, die mit dem zweiten Bus angereist waren, und bedauerte sehr, dass Hans Peter Langlotz aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Viele Genesungswünsche gingen für ihn auf den Weg nach Brühl.

Nach einem ausgiebigen Kaffeeklatsch und einem Spaziergang vieler Teilnehmer stieg man dann sofort ins Programm ein. Erika Alsfeld konnte es gar nicht abwarten, auf die Bühne zu kommen, um dem Narrenvolk die ersten Worte zuzurufen. "Freut euch des Lebens, singt und lacht. Ein Prost auf die Hausfrauenfasenacht."

Die 1. Vorsitzende hatte das große Glück, für die musikalische Unterhaltung eine ganz tolle Frau zu finden, die sich später noch zur Büttenrednerin entfaltet hatte. Ute Köhler war schnell in allen Herzen aufgenommen und ihr Auftritt als eine in die Jahre gekommene Prinzessin von Brühl und Rohrhofia war ein toller Erfolg. Sie war eine ganz tolle Bereicherung an diesem Nachmittag. Zur Freude aller ging auch diesmal ein gestandener Mann in die Bütt. Karl-Heinz Schwab traute sich, nette kleine Geschichten und Reime vorzutragen. Als Nächstes stand dann schon I. Wagner-Siebecker in den Startlöchern als Frau Gehl von der Tupper-Party. "Es ist alles eens, ob ma Geld habe oder keens." Frisch eingeflogen aus Paris kam Françoise Gaillard Schumacher, die als Masseurin mit ihrem Zauberpräparat rumhantierte. Selbst 90-Jährige sind begeistert von der Spezialmassage. "Habt ihr mal Kummer - wählt 6 Mal die 6, das ist meine Nummer."

Als Klo-Frau erschien dann Elfriede Merkel und berichtete von ihrem Geschäftsleben. "Und statt wie früher abzuwischen, tut hinterher die Pressluft zischen." Ute Köhler hatte noch etwas vom schwachen Geschlecht zu berichten. "Die Mamme duselt in ihrem Himmelbettel und macht dabei ihren Küchenezettel."

Die zwei Klatschweiber Frau Lang (Hilde Förster) und Frau Kurz (Erika Alsfeld) haben im Zwiegespräch die Männer fertig gemacht.

Zwei giftige Freundinnen haben ihren Frust auf der Bühne ausgetragen, Frau Müller (Ursel Calero) und Frau Meier (Gretel Stegemann). Frau Müller erzählte mit hochohobnem Haupt, ihr Mann hätte Prokura bekommen. Darauf Frau Meier: "Dem Ärmsten bleibt aber auch nichts erspart, erst die Grippe, dann der Durchfall und jetzt bekommt er auch noch Prokura."

Zwischendrinnen immer mal wieder Schunkelrunden. Nach dem Abendessen erschien dann noch einmal Gretel Stegemann, rund und prall ausgestopft. "Mollisch ist herrlich, mollisch

ist schee. Samstags beim Baden, das ist einfach toll, ein Eimer Wasser, dann isch, und die Wanne ist voll."

Zum Schluss erschienen dann die beiden Schwestern Ingrid Wagner-Siebecker und Edith Bender, die auch sehr viel von der Familie und ihren Männern zu berichten hatten.

Nach der Melodie "Heile, heile, Gänschen" sagen dann alle zusammen am Ende der Veranstaltung: "Geh' mal in den Keller - hol e Fläschel Woi, glei wird's wieder heller - schenk dir nor mol ei."

So ging der Faschingsnachmittag wieder zu Ende. Allgemein war man sich wieder einig, ein paar fröhliche und unterhaltensame Stunden im Kreise der Hausfrauen verbracht zu haben.

ms

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

BdS

BdS übergibt Gewinne der Weihnachtsaktion und spendet Erlös an Schillerschule



Auf Einladung des Bundes der Selbständigen traf sich eine fröhliche Schar von Gästen im Sitzungssaal des Brühler Rathauses, um die zu Weihnachten durchgeführte Glücksstern-Aktion abzuschließen. Neben der Übergabe von Einkaufsgutscheinen an die glücklichen Gewinner wurde eine Spende für einen guten Zweck überreicht und eine Ehrung der erfolgreichsten Sterne-Verkäufer vorgenommen.

Thomas und Monika Zoepke sowie Karin Konopniak vom Vorstand des BdS begrüßten die Gäste und dankten dem Bürgermeister für die Unterstützung durch die Gemeinde. Dr. Ralf Göck lobte in seiner Erwiderung das breite Sortiment des Angebots örtlicher Geschäfte und die regen Aktivitäten des BdS. Die Verteilung der Glückssterne nannte er eine "geglückte Aktion". Auch das "Candlelight Shopping" sei "gut angekommen".

Thomas Zoepke dankte allen Käufern und den Mitarbeitern der teilnehmenden Geschäfte. Diese hätten 1.352 Glückssterne für je einen Euro verkauft, mehr als in den Jahren zuvor. Der Erlös werde vom BdS auf 1.500,- Euro aufgerundet und für einen guten Zweck gespendet. Zoepke bezeichnete die Aktion als "sehr erfolgreich". Allerdings sei noch nicht sicher, ob sie in dieser Form weiter besteht. Auf jeden Fall werde es aber auch in Zukunft Weihnachtsaktionen des BdS geben.

Die acht Gewinner von Warengutscheinen zu je 125,- Euro waren teilweise mit ihren Angehörigen gekommen. Drei von ihnen konnten ihre Gewinne direkt von den spendenden Unternehmen in Empfang nehmen. Wolfgang Triebkorn erhielt einen Gutschein des Sanitätshauses Thilo Ramer, Rainer Dörr einen des Geschenkhauses Gutbrod und Ursula Krieg einen der Rohrhof-Apotheke. Die übrigen Gutscheine verteilte Monika Zoepke an Ana Garcia (Gutschein von "Cfashion"), Ingrid Hering (Elektro-Münch), Petra Krebs aus Ludwigshafen (OMV-Tankstelle), Michael Reeb (Metzgerei Eck) und Meta Merkel (Reisebüro Diez).

Zur Übergabe der Spende begrüßte Zoepke den Vorsitzenden des Fördervereins Schillerschule, Reiner Deschner. Als Vertreter der Schule waren außerdem Rektorin Birgit Ric und Schülersprecherin Carolin Klein zu Gast. Der Vorsitzende des BdS lobte das Engagement der Eltern und überreichte an Deschner einen Scheck in Höhe von 1.500,- Euro. Er wies jedoch darauf hin, dass diese Spende zweckgebunden sei für die Unterstützung von Schülern aus einkommensschwachen Familien, um deren Ausgrenzung bei schulischen Veranstaltungen zu verhindern. Deschner sagte Dank. Der Förderverein sehe sich durch die Spende in seinem Anliegen gestärkt; er fördere allerdings auch generell Anschaffungen zum Wohle aller Schüler.

Abschließend erklärte Thomas Zoepke, dass auch die fleißigsten Glücksstern-Verkäufer mit einer "kleinen Gabe" belohnt werden sollten. Den ersten Platz erreichten die Mitarbeiter der Sparkasse. Sie erhielten dafür drei Flaschen Sekt. Zwei Flaschen gingen an die Damen des Kosmetik- und Modosalons "Le Visage" von Helga Fassel, in dem auch die Auslosung der Gewinner stattgefunden hatte, und eine Flasche an die Firma TV-Gredel.

Mit einem gemütlichen "Smalltalk" im Stehen bei Sekt und Orangensaft, gespendet von der Gemeinde, sowie Brezeln, die der BdS beisteuerte, ging diese Veranstaltung zu Ende.
rsn/pb

KOLPING

Rosenmontag bei der Kolpingsfamilie

Stimmung ist Trumpf am Rosenmontag, 4. Februar, im kath. Pfarrzentrum. Auch in diesem Jahr lädt die Kolpingsfamilie wieder zu ihrem traditionellen Rosenmontagsball ein. Zu Tanz und Unterhaltung spielt der Allround-Unterhalter Heinz Tippl.

Die besten Masken werden wie immer prämiert. Beginn des Rosenmontagsballs ist um 19.51 Uhr, die Saalöffnung erfolgt um 19.01. Uhr.

Tischreservierungen nimmt Roswitha Tippl unter Tel. 71320 entgegen. Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Katholisches Altenwerk Brühl-Ketsch

Närrischer Nachmittag im Pfarrzentrum Fasnacht mit familiärem Gefühl

Das Pfarrzentrum in Brühl ist an diesem Nachmittag nicht wiederzuerkennen: Bunte Girlanden schmücken die Decke, von der Bühne lachen Clowns herunter und auf den Tischen kringeln sich die Luftschlangen. Bereits vor dem offiziellen Beginn um 14.30 Uhr ist fast jeder Platz besetzt.

Die eifrigen Teammitglieder des Kath. Altenwerks Brühl/Rohrhof fahren mit Wägelchen durch die Reihen und verköstigen die Seniorinnen und Senioren mit allerlei Köstlichkeiten und verbreiten ein herzliches und familiäres Gefühl unter den Gästen.

Unter dem Motto "Wer gerne schunkelt und auch lacht, der kommt zu uns zur Fasnacht" eröffnet die Sprecherin des Teams, Maria Becker, den bunten Nachmittag. Unterstützung fand sie in Moderator Dieter Seefeldt, der mit viel Witz durchs Programm führte, und dem Musikus Heinz Tippl, der dem Nachmittag musikalisch seine Würze gab.

Nach den ersten Schunkelrunden eröffnete ein Sketch den Programmreigen. Thema: "Was beim "Rumzappen" in den Programmen alles passieren kann". Als Moderatorinnen diverser Programme haben sich Maria Becker (Wetter), Gisela Bartonek (Stunde der Hausfrau) und Kirsten Kohl (Tipps zur Säuglingspflege) hinter gebastelten TV-Geräten positioniert. Durch abgehackte Sendungsinhalte präsentieren sie eine am Ende kuriose Geschichte, in der ein Kuchen mit Graupelschauer verziert wird oder der wunde Baby popo zur Heilung mit Schokoladenguss überzogen werden sollte.

Nach weiteren Schunkelrunden begrüßte das Publikum 30 Kinder vom Hort der Schillerschule. Unter der Leitung von Annegret Fonje hüpfen die Kleinen bei ihrem Tanz "Komm,

hol das Lasso raus" ganz wild umher und forderten ihre Zuschauer zum Mitmachen auf. Nach dem Froschkonzert "Theo, mach mir ein Bananenbrot" hielten Andreas Krämer und Janis Prismantas die Büttrede vom Reisebüro, in der sie die Reiselust eines Rentners auf die Schippe nahmen. Zum Abschluss tanzte der ganze Kinderhort den bekannten Ententanz, bei dem sich die Seniorinnen und Senioren aktiv beteiligten.

Werner Fuchs präsentierte als "Brühler Bürger" die Chronik der 850-jährigen Geschichte Brühls, ließ auf sympathische Art die eine oder andere spitze Bemerkung über die Rohrhofer ab, genauso bekamen auch Plankstadt, Ketsch und Schwetzingen ihr Fett weg, er versuchte den Sinn der vielen Kreisel nachzugehen und rechnete mit dem Brühler "Ortssheriff" und dessen vielen weißen "Zettelsche" ab.

Mit einem kräftigen "Ahoi" begrüßte die "Goggelgrott" Lea I. mit Unterstützung des Frauenelferrats der Rohrhofer Göggele das Publikum. Das Kindertanzpaar Nadine und Kevin Garredt sowie Tanzmariechen Janina Wasow präsentierten unter großer Begeisterung der Zuschauer den von Meike Schwarz einstudierten Gardetanz. Der Abgang der Kleinen ging in eine große Polonaise über, der sich viele Senioren freudig anschlossen.

Direkt vom Sängerefest kam Franz Zorn mit seiner Bütt. Auf lustige Art philosophierte er über die altbekannten Probleme zwischen Männlein und Weiblein. Einen sehr rhythmischen Part präsentierten die "Crazy Girls vom SV Rohrhof unter der Leitung von Annette Schuster und Petra Fritzmann. Zu "I don't feel like dancing" tanzten sie sich in die Herzen der Zuschauer, denn nach einer Zugabe wurde sofort verlangt.

Den überraschenden Abschluss machte Elisabeth Schmitt, eine altbekannte Teilnehmerin der Seniorentreffen, mit einer Bütt rund um die Frau. Ihre Aussage: "Die meiste Männer lieben es doch, wenn an uns Fraue was dro is!" Zum gemütlichen Ausklang sang man zusammen ein Wandermedley.

Maria Becker schnauft durch und dankt allen ehrenamtlichen Helfern, denn ohne diese sei eine solch große Veranstaltung gar nicht realisierbar.

Einladung zur "Woche der Besinnung" vom 25. bis 29. Februar 2008 auf dem Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald

Zu unserer traditionellen "Woche der Besinnung" dürfen wir wieder auf den idyllisch gelegenen Lindenberg in die Bildungs- und Tagungsstätte - nicht nur Seniorinnen und Senioren - herzlich einladen. Unsere "Geistlichen Begleiter" werden in diesem Jahr unsere Pastoralreferentin Martina Gass und Pfarrer i. R. Hugo Spinner aus Ettligenweiler sein.

Während wir uns in den letzten Jahren mit dem Briefen der Apostel aus dem "Neuen Testament" beschäftigt haben, wollen wir uns jetzt mit den aktuellen Aussagen der beiden Enzykliken unseres Papstes Benedikt XVI. über Liebe und Hoffnung Gedanken machen.

Wir werden auch wieder die herzliche Gastfreundschaft der Schwestern auf dem Lindenberg genießen sowie Tage der Besinnung, des Innehalten, des Erholens und in einer gesprächsbereiten Gruppe erleben dürfen.

Für die Fahrtkosten mit einem Bus, die Übernachtung, Vollpension plus Mittagessen und Kaffee am Ankunftstag sowie übrigen Nebenkosten beträgt der Preis im DZ 225,- Euro und im EZ 240,- Euro.

Nähere Einzelheiten sowie Anmeldung bei Berta Ensenaer, Tel. 71824.

Auf viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer freut sich
Euer Altenwerkteam

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's

Freitag, 25. Januar 2008, ab 19.00 Uhr
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Wichtig!

Für die Teilnahme an den Faschingsumzügen findet am Freitag im Saloon der Buffalo-Ranch während des Clubabends eine Besprechung statt. Dabei Bekanntgabe der Treffpunkte und Aufstellungszeiten. Alle teilnehmenden Mitglieder möchten bitte am Freitag zur Besprechung erscheinen.
Keep it country and so long!

**Kollerkröten Brühl e.V.****51. Brühler Fastnachtzug steht Letzte Meldungen werden noch angenommen**

Einen bunten närrischen Lindwurm in den Straßen Brühls am Dienstag, den 05. Februar, nur dieses Jahr bereits um 13.01 Uhr, können die Besucher erwarten, vermeldet Albert Geschwill als Verantwortlicher Zugmarschall.

Letzte Meldungen können noch bis Freitag, den 1. Februar telefonisch unter Tel. 21035 bei Albert Geschwill abgegeben werden.

Neben den teilnehmenden Karnevalvereinen des Kurpfälzer Narrenringes ist auch mit musikalischer Unterstützung zu rechnen. Spielmanns- und Musikzüge werden auch in diesem Jahre wieder mit ihrer typischen Musik für Stimmung am Zugweg sorgen.

Die einfallsreichen Kostüme und Wagen der Vereine und Privatgruppen werden sicher wie in all den Jahren seit 1954 (dem Beginn der Brühler Fastnachtsgeschichte) zu einem närrischen Gesamteindruck beitragen.

Aufstellung ist ab 11.30 Uhr in der Bahnhofstraße. Der Zugweg ist dann wie gewohnt über die Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße, Schütte-Lanzstraße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zur Teilnahme am dortigen Fastnachtzug.

Wie bisher ist die Abstimmung zwischen den Brühler und den Schwetzingen Verantwortlichen gewährleistet.

Nochmals die Bitte an Anwohner und Besucher, die oben genannten Straßen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten. Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Fastnachtzuges leistet inzwischen der Verkauf von Zugplaketten, welche seit Anfang Januar in Brühler und Rohrhofer Geschäften und Banken angeboten werden. Die Kollerkröten bitten die Bevölkerung herzlich, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und die Plaketten als Besucher des Umzuges sichtbar zu tragen. Die Zugplaketten kosten 1,- Euro und werden auch vor und während des Umzuges den Besuchern angeboten.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch Vereine und einige Fußgruppen zur Teilnahme melden würden.

A.G.

"Kollerkröten" zu Gast bei der Eichbaum-Brauerei

Am Montag, den 21. Januar waren die Aktiven der Brühler "Kollerkröten" mit kräftiger Hilfe des Ehrensenates und der Rohrhofer "Göggel" Gast im Bräukeller der Eichbaum-Brauerei Mannheim. Nikolaus Satter, Ehrensenat und Leiter des Bräukellers, begrüßte die Gäste, besonders Tatjana I. vom Narrenadel Steindl sowie Vanessa I. aus Spaß an der Freud. Alle Anwesenden konnten Bier satt an diesem feucht-fröhlichen Abend genießen. Nach dem schmackhaften Abendessen, gestiftet von unserem Ehrensenator Horst Trautmann, unterhielten uns Elisabeth Schmitt sowie Karl Arnold, Roland Kohl, und Gerd Stremmel mit kleinen Büttchen. Musikalische Unterhaltung war dank Dirk Mehrer von den Rohrhofer Göggeln den Abend über geboten. Ehrensenator Ewald Franz bedankte sich bei Bräukellermeister Satter recht herzlich für die Einladung und Gastfreundschaft. Der Ehrensenat der Kollerkröten stiftet an diesem Abend einen prachtvollen Goggel für 11 Jahre gemeinsamer Vereinsausflug in den Bräukeller. Die Göggel bedankten sich herzlich und freuten sich darüber das neben einer "Krott" nun auch ein "Goggel" seinen Ehrenplatz im Bräukeller fand. Tatjana I. und Vanessa I. verliehen daraufhin den Jahres- und ihren persönlichen Hausorden an den Ehrensenator. Mit einem Trinkspruch auf die Eichbaum-Brauerei und "Ahois" durch die Prinzessinnen ging ein gelungener Bierabend in geselliger Runde zu Ende.

Nikolaus Satter wünschte zum Abschluss eine schöne erfolgreiche Kampagne und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

S.G.

Toller Kindermaskenball bei den Kollerkröten

Die große Stunde für die kleinen Brühler Faschingsfreunde schlug am letzten Sonntag bei den "Kollerkröten". Ein kunterbunter heiterer Nachmittag verbrachten zahlreiche Mädchen und Jungen bei dem Kindermaskenball in der Festhalle. Sehr gut besucht, wie in den Vorjahren, war die von der Clownsguppe des KV Brühl durchgeführte Veranstaltung. Darüber freute sich auch Prinzessin Tatjana I. vom Narrenadel Steindl, die beim Einlaufen Süßes unter ihre "Untertanen" warf. Die Prinzessinnen in der Gästeschar, die Cowboys und andere verkleidete Kinder tanzten ausgelassen zu den Rhythmen von DJ Daniel Kühnle. Kurzweilig boten Spiele, zum Teil unter Einbeziehung der Eltern; zum Beispiel beim Einrollen mit Toilettenpapier, beim Kartoffellaufen oder beim Mohrenkopf -Wettessen ging es spaßig zu. Weitere Unterhaltung steuerten die Minigarde mit ihrem Showtanz "Bauernhof", das Juniorentanzpaar Renée Kohl und Niklas Geschwill, die gemischte Juniorengarde mit ihrem Gardetanz sowie Junioren-Tanzmariechen Renée Kohl. Damit wurde vielleicht bei so manchem Kind der Wunsch geweckt, auch mal in der Garde mitzutanzten. Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder wieder mit einem Regen aus Dutzenden von Luftballons überrascht.

S.G.

Hast du Interesse am Tanzen, dann ruf doch einfach an!

Mini-Garde: 5-10 Jahre

Trainerin: Tatjana Steindl, Tel. 4090466

Junioren-Garde: 11-15 Jahre

Trainerin: Bettina Möltgen, Tel. 74345

Senioren-Garde: 15-??? Jahre

Trainerin: Tatjana Steindl, Tel. 4090466

Endspurt für den Kartenvorverkauf zur Lady's Night am 26.01.2008 der Brühler Kollerkröten

Die Nachfrage nach den Karten der Brühler Lady's Night zeigt, dass Sie sich in diesem Jahr wieder auf unsere Lady's Night freuen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal läuft auf vollen Touren.

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Butler haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge "Leckerbissen" für Sie an diesem Abend engagiert. Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr werden jede Menge Show und Tanz sowohl in weiblicher als auch männlicher Besetzung geboten.

Platzkarten von 18,- bis 20,- € können Sie nach Einsicht des Tischplans bis Freitag, 25.01.2008, bei Frau Simone Herm, Tel. 06202/605537 und Tel. 0171/6721164, erwerben. Danach begrüßen wir Sie an der Abendkasse in der Festhalle.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit euch!

Ausverkaufte närrische Sitzung der Kollerkröten am Fastnachtssamstag

Am Fastnachtssamstag, dem 02.02.2008, ab 19.31 Uhr starten die Kollerkröten wieder ihre närrische Sitzung unter dem Motto "Die Römer". Um den Gästen, die jedes Jahr diese Veranstaltung besuchen, wieder ein buntes Programm bieten zu können, gelang es wieder ein paar tolle Büttchenredner, wie z.B. Peter Schick (wie bled') und Wolfgang Meister (a Paar Schlappe ...), Manfred Baumann und Rene Börschinger zu verpflichten. Als weitere Büttchenredner treten das ortsbekanntes Duo Boxer und Michel auf, die schon seit langem in Brühl bekannt sind. Die eigenen Tanzgruppen wie die Kollerkröten und die Clowns mit ihren tollen "Licht- und Kostümshows" haben sich etwas Neues einfallen lassen. Besonders haben sich aber die Gardien und die Tanzmariechen angestrengt, um wieder einmal mit ihren Auftritten zu glänzen. Viel Spaß wünschen die Kollerkröten!

S.G.

Sonntag, 27.01.2008:**Seniorensitzung bei den Brühler Kollerkröten**

Am Sonntag, den 27.01.2008 findet ab 15.00 Uhr in der Brühler Festhalle unsere Seniorensitzung statt. Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler "Kollerkröten" zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanzdarbietungen und unterhaltsamen Büttchen geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.

S.G.

**CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl****Inge Kaiser zur Ehrenferrätin ernannt**

Im Rahmen der Seniorensitzung am 20.01.2008 wurde die langjährige Elferrätin Inge Kaiser zur Ehrenferrätin ernannt. Am 01.01.1989 trat sie als aktives Mitglied in den Damenelferrat ein. Sie hilft und packt zu, wo immer sie kann. Im Jahre 2001 wurde ihr für 11 Jahre Aktivität in dankbarer Würdigung großer Verdienste um die Fasnacht das "Goldene Vlies" verliehen. Im Jahre 2006 wurde sie mit dem "Leo-Angresius-Verdienstorden" ausgezeichnet - mit diesem werden nur Vereinsmitglieder ausgezeichnet, die sich um die Fasnacht und um den Verein in besonderer Weise verdient gemacht haben. Auf dem Elferratswagen bei den Umzügen ist sie unsere Wurfkönigin.

Die gesamte Vorstandschaft sowie der Damen- und Herrenelferrat gratulieren Inge Kaiser zu dieser Auszeichnung und versichern ihr, dass mit ihr auch zukünftig sowohl auf dem Elferratswagen als auch bei jeglichen Arbeits- und Feierreinsätzen fest gerechnet wird.

Dalli-Dalli am Rosenmontag

Die Rohrhöfer Göggel lassen bei ihrem diesjährigem Rosenmontagsball die TV Sendung Dalli-Dalli wieder aufleben. Unter Aufsicht des Oberschiedsrichters Bürgermeister Dr. Ralf Göck werden die Elferräte gegen die Ehrensensoren im Duell antreten. Wie in jeder TV-Sendung werden auch hier die Spielpausen durch Auftritte von "Stars", die aus Funk und Fernsehen bekannt sind, überbrückt. So haben die Göggel in diesem Jahr Roman Chormann und Walter Schick verpflichtet können. Musikalisch wird der Abend wieder vom "Duo Harmonie" untermalt, das bis zum frühen Morgen zum Tanz bitten wird.

Vorverkauf für den Rosenmontagsball am 4. Februar 2008, (Beginn 20.01 Uhr) bei Fa. Elektro Higel, Rheinauer Str. 3, am Goggelbrunnen.

Kindermaskenball

Auch in diesem Jahr freut sich Kinderprinzessin "Lea I. unser Goggelkrott" zusammen mit dem Clownsteam der Göggel alle Kinder aus Brühl und Rohrhof beim Kindermaskenball am 27.01.2008 ab 14.00 Uhr im Vereinshaus des SV Rohrhof begrüßen zu können. Neben den Auftritten der Göggelgarde sind natürlich wieder Spiele und Tänze fest eingeplant. Heinz Tippel wird mit seiner lustigen Musikbox wieder für die richtige Stimmung im Saal sorgen. - Saalöffnung 13.30 Uhr.

bm

**Tennisclub Brühl 1965 e.V.**

Der Saisonbeginn 2008 wirft seine Schatten voraus und wir hoffen, dass Sie alle das laufende Jahr gut begonnen haben. Am Mittwoch, 13. Februar 2008, um 19.30 Uhr findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Clubhaus statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung
 - Präsident
 - Schatzmeister
 - Sportwart
 - Pressewart
 - 1. Beisitzer
 - 1. Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten (alles nachzulesen im Netzgeflüster 3/2007).

Bitte halten Sie sich diesen Termin frei, denn wir freuen uns sehr über zahlreiches Erscheinen.

us

**Sportgemeinde Brühl****Abt. Schützen**

- 26.01. KM Mehrschüssige LP, Plankstadt
 27.01. KM Luftgewehr alle Klassen, Ketsch
 27.01. KM Luftpistole alle Klassen, Schwetzingen
 26./27.01. LM Bogen Halle, Östringen
 09.02. Gebrauchspistole/Revolver Pokalschießen für Vereinsmitglieder, Beginn 14.00 Uhr

10.02. Generalversammlung der Sportgemeinde und der einzelnen Sparten

- 15./16.02. KM Zimmerstutzen, Plankstadt
 23.02. KM Zentralfeuer .30/38 Plankstadt

7. Rundenkampf war für SG Brühl wettkampffrei**8. Rundenkampfergebnisse**

Die SG Brühl I in der Kreisoberliga verlor den Wettkampf gegen SSV Altlußheim I mit 0:31. Bester Einzelschütze war Hans-Jürgen Payer mit 355 Ringen.

Einzelergebnisse	Hans-Jürgen Payer	355 Ringe
	Claus Heckert	347 Ringe
	Marco De Fazio	341 Ringe

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.**

Am Samstag, 12. Januar 2008, hat - wie jedes Jahr - das Training der Kenterrolle im Hallenbad Brühl begonnen. Es war die erste von sechs Veranstaltungen, die wöchentlich jeden Samstag durchgeführt werden. Treffen ist vor dem Hallenbad in der Ormessonstraße 7 um 10.45 Uhr.

75 Jahre Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Der Wassersportverein Brühl 1933 e.V. feiert 2008 sein 75-jähriges Bestehen. Am 6. Januar 1933 wurde unter Leitung des 1. Vorsitzenden Josef Deutsch der Wassersportverein im damaligen Gasthof "Zum Hirsch" gegründet. Aus diesem Anlass lud der Wassersportverein seine Mitglieder zur Jubiläumsfeier genau an diesem Dreikönigstag, am 6. Januar 2008, in die Festhalle Brühl ein.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Heinz Spies, begrüßte die 220 der insgesamt 232 Mitglieder des Vereins sowie zahlreiche Ehrengäste - unter ihnen Bürgermeister Dr. Ralf Göck, "Altbürgermeister" Günter Reffert, "Uraltbürgermeister" und gleichzeitig Ehrenbürger und Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, Gerhard Stratthaus, Ehrenbürger Gert Stauffer sowie Vertreter der Kirchen und der befreundeten Vereine von der mit einem Kajak und dem Gerüst eines Falteiners sowie der Fahne des Deutschen Kanu-Verbandes dekorierten Bühne. Heinz Spies ließ die Vergangenheit des

Wassersportvereins Revue passieren, sprach von der Gegenwart und wagte ebenfalls einen Blick in die Zukunft. Besonders erwähnte er den heutigen Ehrenvorsitzenden Walter Frey, der 1982-1984 als 1. Vorsitzender den Mut zum Bootshausneubau aufbrachte. Dank seiner traumhaften Lage wird das Bootshaus des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. heute als eines der schönsten Bootshäuser am Rhein bezeichnet.



Der Wandel der Zeit zeigt sich sichtbar auf dem WSV-Gelände. War früher die Anlage eingezäunt, so öffnet sie sich nun zu allen Seiten hin und lädt Familien mit dem in den letzten Jahren angelegten idyllischen Kinderspielplatz zum Verweilen ein.

Die selbst kreierte Homepage www.wsv-bruehl.de wurde alleine in den letzten drei Jahren über 7.200-mal besucht und hat natürlich ein dem Jubiläumsjahr angepasstes Intro.

Als BKV-Kanustation bietet der Verein seit wenigen Jahren durchreisenden Paddlern eine Übernachtungsmöglichkeit an und hat für die Sportler die Dusche und die sanitären Anlagen im letzten Jahr saniert. Zurzeit werden jährlich weit über 20.000 km von Alt und Jung gepaddelt.

Aber auch außerhalb des Sports engagiert sich der WSV zunehmend. Klassik-Open-Airs, Sommerfeste und Feldgottesdienste haben das Ansehen ebenso in der Gegenwart geprägt, wie gesellige Nachmittage für Senioren, das Kinder-Ferienprogramm oder die Beteiligung am Umzug anlässlich des Gemeindejubiläums im vorigen Jahr.

Über den "Tag der offenen Tür" oder das Kentertraining im Brühler Hallenbad werden erfolgreich neue Schnupper-Mitglieder gefunden, so dass die Anzahl der Mitglieder durch zahlreiche Neueintritte in der jüngeren Vergangenheit auf nun 232 angewachsen ist und seit drei Jahren konstant bleibt. Um die Zukunft zu sichern, bedarf es eines besonderen Engagements, Nachwuchs und neue Mitglieder zu gewinnen und dauerhaft an den Verein zu binden.

Nach der Ansprache des 1. Vorsitzenden bedankte sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck für die Einladung zu diesem besonderen Empfang. Nach dem Rückblick auf das Jahr 1933 lobte er den Verein als einen "toll funktionierenden Verein, bei dem sich die Mitglieder die Klinke in die Hand geben". Finanzminister Gerhard Stratthaus erinnerte sich an für ihn unvergessliche Jahre als Mitglied im Wassersportverein, welche von Kameradschaft und Freundschaft geprägt waren. Der Finanzminister schätzte das anhaltende Engagement des Vereins und drückte seine Hoffnung aus, dass dies bis zum 100-jährigen Bestehen anhalten möge.

Der Präsident des Badischen Kanu-Verbandes (BKV), Hans-Joachim Popken, bedankte sich u.a. für die Einkehrmöglichkeiten und die Gastfreundschaft am Bootshaus des Wassersportvereins während gemeinsamer Fahrten wie dem jährlich stattfindenden Kreisabpaddeln und der Nikolausfahrt. Er wies ebenfalls darauf hin, dass der Wassersportverein seit Jahren in der Statistik der gepaddelten Kilometer der Wanderfahrer immer "ganz vorne" dabei ist. Es folgten Gruß- und Dankesworte des Sportkreises Mannheim durch Günter Schamberg, den Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine, Wolfram Gothe sowie den Vorsitzenden des FV Brühl, Bernd Kieser, und TV Brühl, Uwe Schmitt.

Für die anwesenden Paddelvereine überbrachten Dieter Bott (KC Rheinau) sowie Vertreter des WSC Ketsch und des Ski-Clubs Karlsruhe Grüße. Heinz Claasen stiftete dem Verein sein für den Jubiläumsumzug der Gemeinde Brühl angefertigtes, wunderschönes Gemälde "Blick vom Bootshaus".

Heinz Spies bedankte sich für die zahlreich überbrachten Geld- und Sachgeschenke und versicherte, dass Letztere einen schönen Platz im Bootshaus finden werden.

Zu diesem besonderen Tag des 75-jährigen Bestehens hatte die Vorstandschaft des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. beschlossen, die sonst bei der Generalversammlung stattfindende Verleihung der Ehrenmitgliedschaft bereits an diesem geschichtlichen Ehrentag vorzunehmen. Vorsitzender Heinz Spies freute sich, die Ehrenmitgliedschaft für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit an Erich Volk, Werner Filsinger, Helmut Kiefer, Herbert Mehrer und für besondere Verdienste Wolfgang Zobeley verleihen zu können. Die anschließend folgende fröhliche und festliche Stimmung wurde während des italienischen Menüs durch Melodien am Flügel von Andreas Haberer begleitet. Im Anschluss spielten "Die Fabelhaften Shakerboys" bekannte Lieder aus vergangener und heutiger Zeit, bei welchen die sportlichen WSVler bis in die frühen Morgenstunden kräftig das Tanzbein schwingen.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 4 war ohne Chance

Am Samstag spielte unsere Vierte in Reilingen, kam auf den Bahnen überhaupt nicht zurecht und verlor sehr deutlich. Im nächsten Heimspiel wird es aber sicher wieder besser laufen.

Goldener Kranz Reilingen 3 - SKC 1982 Brühl 4 1557:1369
Es spielten: Irina Frey 326 LP, Walter Jehn 314 LP, Angelika Zinnstein 364 LP und Jessica Triebskorn 365 LP

SKC 3 mit dem ersten Auswärtssieg

Am Samstag spielte unsere Dritte in Hambrücken, kegelte wie entfesselt und ließ dem Gegner überhaupt keine Chance. Pietro Palazzo erreichte sogar persönliche Bestleistung.

SK 70 Hambrücken 2 - SKC 1982 Brühl 3 2345:2476
Es spielten: Markus Rempp 408 LP, Sascha Schiller 383 LP, Rene Kröner 436 LP, Pietro Palazzo 422 LP, Markus Beier 432 LP und Alexander Kordesch 395 LP

SKC 2 weiter auf Meisterkurs

Am Samstag spielte unsere Zweite in Hambrücken und konnte nach Rückstand am Ende weitere 2 wichtige Punkte um Platz 1 mitnehmen. Björn Poletar machte hier sein erstes Punktspiel für die Brühler und konnte sich gleich nahtlos mit einem guten Ergebnis in die Mannschaft spielen.

SK 70 Hambrücken 1 - SKC 1982 Brühl 2 2472:2535
Es spielten: Helmut Liebscher 434 LP, Pantaleo Palazzo 392 LP, Björn Poletar 417 LP, Gerd Kaasikas 418 LP, Manfred Lorenz 453 LP und Matthias Mückenmüller 421 LP

SKC 1 verliert doch etwas überraschend in Ketsch

Am Samstag spielte unsere Erste in Ketsch und konnte nicht an die gewohnte Leistung anknüpfen und verlor am Ende doch sehr deutlich. Nun sollte man sich wieder darauf besinnen, dass andere Mannschaften, wenn sie einen guten Tag erwischen, den Brühlern doch noch Niederlagen beibringen können. Nun sind 2 Wochen Pause, und die tun den Brühlern wohl ganz gut, um dann die nächsten beiden Heimspiele wieder besser zu kegeln.

KC 06 BW Ketsch 1 - SKC 1982 Brühl 1 5542:5370
Es spielten: Markus Zirnstein 818 LP, Marco Mergenthaler 932 LP, Jürgen Priester 872 LP, Sebastian Rupp 926 LP, Sebastian Böttcher 921 LP und Daniel Zirnstein 901 LP

Vorschau:

Samstag, 26. Januar 2008

11.00 Uhr: SKC 82 Brühl 3 - SG SKC 77/A9 Altlußheim 3

Sonntag, 27. Januar 2008

11.30 Uhr: B-Jugend weiblich, TG/SKA Rimbach - KV Brühl



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Brühler Handballer gut aufgestellt Hauptversammlung der Handballabteilung

Mit Spannung erwartete eine Vielzahl der Mitglieder die diesjährige Hauptversammlung der Handballabteilung des TV Brühl. Der stellvertretende Abteilungsleiter Thomas Gaisbauer eröffnete die Versammlung und gab im Anschluss seinen Bericht über das abgelaufene Jahr ab. Das sportliche Highlight war zweifellos der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Kreisliga. Darüber hinaus macht die Situation im Damenbereich sehr viel Freude. Mit Markus Pfeifer wurde ein neuer Trainer verpflichtet, der seine Mädels mit viel Engagement und Erfolg bis zur Tabellenspitze führte. Im positiven Sinne hat sich auch unsere Jugendabteilung unter der hervorragenden Leitung von Norbert Siebenlist und Hans Blau entwickelt. Hier seien besonders die Kooperation mit zwei Brühler Schulen und der Zusammenschluss in verschiedenen Altersklassen der männlichen Jugend mit der TSG Ketsch erwähnt. Außerhalb des Sportbetriebes standen wie jedes Jahr drei Großveranstaltungen im Vordergrund: das Straßenfest in Rohrhof, das Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnisturnier sowie das anschließende Sommernachtsfest auf dem Vereinsgelände und natürlich der Umzug zur 850-Jahr-Feier der Gemeinde Brühl. Stellvertretend für alle Helfer sind hier ausdrücklich Regina Reisinger, Patrick Faulhaber, Michael Brand, Uwe Schmitt und Jürgen Wild genannt.

Die Arbeit an der Homepage, einst von Rolf Herm begonnen, wird jetzt von zwei jungen Männern mit neuen Ideen weitergeführt, Jens Naber und Christian Seiter.

Sehr stark ist das Engagement auch im Marketingbereich. Udo Steinbach und Robert Bühn leisten hier ganze Arbeit. Rainer Palme kommt dazu.

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird mit Albert Konieczny ein verwaister Posten neu besetzt.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten. Abteilungsleiter Jürgen Wild trat aus persönlichen Gründen zurück. Es folgte der Trainer der ersten Herrenmannschaft. Die komplette Mannschaft konnte nur nach intensiven Gesprächen dazu bewegt werden, weiterzumachen.

Die sportliche Leitung übernahmen die beiden Spieler Steffen Polifka und Chris Lange. Auch Thomas Gaisbauer wollte ab dem Jahresende kürzer treten. Auch hier gab es gottlob nach langen Gesprächen eine Kehrtwendung.

Der Bericht der Damenwartin Anja Büchner war durchweg positiv. Ehemalige Jugendspielerinnen wurden in die Damenmannschaft integriert. Die Tabellenführung in der Kreisliga soll verteidigt werden, um den Aufstieg in die Landesliga zu erreichen.

Der Herrenwart Robert Bühn würdigte die erste Herrenmannschaft und deren Aufstieg in die Kreisliga. Dort belegt sie aktuell einen guten Mittelplatz. Dies ist auch das Saisonziel.

Jugendwart Norbert Siebenlist stellte den hervorragenden Spielbetrieb aller Mannschaften in den Vordergrund. In der Sonderstaffel wird um vordere Plätze gespielt, in den Kreisklassen in den oberen Hälften. Mehr Hallenzeiten sind dringender denn je erforderlich.

Kassenwart Joachim Noske zog, trotz aller Probleme, eine positive Bilanz des abgelaufenen Finanzjahres.

Der Bericht der Kassenprüferinnen Sabine Wacker und Virginia Zimmermann, die auch für das Jahr 2008 verantwortlich zeichnen, gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Der Abschnitt für die Ehrungen nahm verständlicherweise großen Raum ein. Besonders geehrt wurden Jürgen "Ottl"

Schäfer, Rolf Herm, Regina Reisinger, Udo Steinbach und natürlich Jürgen Wild.

Nach der Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassenswartes übernahm Uwe Schmitt das Wort bezüglich der anstehenden Neuwahlen. Einstimmig gewählt als Abteilungsleiter wurde Thomas Gaisbauer, ebenso Robert Bühn als stellv. Abteilungsleiter. Außerdem schlossen sich Sina Pietsch, Veronica Booker, Anita Gaisbauer und Irene Körner als neue Mitglieder dem Vergnügungsausschuss an.

Zum Schluss dankten Uwe Schmitt und Inge Kronemayer auch im Namen des Hauptvereins allen, die der Handballabteilung tatkräftig zur Seite stehen.
ako

Kreisliga Damen

TV Brühl weiter auf Erfolgskurs

TVB - TV Oberflockenbach

25:19 (13:10)

Die Damen des TV Brühl sind in der Kreisliga weiterhin das Maß aller Dinge. Im Spitzenspiel bezwangen die Brühlerinnen den TV Oberflockenbach verdient mit 25:19. Es war ein gutklassiges Spiel auf hohem Niveau, in dem die Gäste dem TV Brühl alles abverlangten. Der TVB zeigte während des gesamten Spieles eine geschlossene Mannschaftsleistung. Den Unterschied machten die Abwehrreihen. Die aufopferungsvoll kämpfenden Brühlerinnen zeigten eine sehr gute Defensivleistung, und auch im Angriff trieben sie den Gästen so manche Sorgenfalte auf die Stirn. Der TV Oberflockenbach war der erwartete starke Gegner, der kompakt stand und mit seinem körperbetonten Angriffsspiel stets gefährlich war. In dem abwechslungsreichen Spiel gab allerdings der TV Brühl die Richtung vor. Der TVB lag von Beginn an in Front. Dadurch waren die Gäste praktisch ständig in Zugzwang. Es gelang ihnen zwar mehrmals der Ausgleich, sie konnten aber nie in Führung gehen. Zur Halbzeit erstmals eine 3-Tore-Führung für die Gastgeber.

Nach dem Wechsel setzte der TV Oberflockenbach alles auf eine Karte. Aber die Mädels von Markus Pfeifer machten da weiter, wo sie in der ersten Halbzeit aufgehört hatten. Außerdem, einmal warm geschossen, hielt Torfrau Virginie Zimmermann wieder einmal fast alles. So konnten sich die Brühlerinnen allmählich absetzen und die letzten 10 Minuten routiniert zu Ende spielen.

Fazit: Der Aufstieg führt nur über die Damen des TV Brühl, und das ist gut so.

TVB: Zimmermann, Deutsch, Wacker; Reisinger (3), Siebenlist (6/2), Pietsch (4/3), Büchner, A. (1), Hirsch (10), Heckmann, Hemmerich (1), Rupp, Konieczny, Gaisbauer
ako

Handballvorschau

26.01.2008

19.30 Uhr Kreisliga Männer
TV Oberflockenbach - FV Brühl

27.01.2008

10.30 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Horan 1b - SG Brühl/Ketsch 1b
13.00 Uhr Kreisklasse B, Frauen
SG MTG/PSV Mannheim 1c - TV Brühl 1b
16.30 Uhr Kreisliga Frauen
SG MTG/PSV Mannheim - TV Brühl

Abteilung Turnen

Neuer Nordic-Walkung-Grundkurs ab März 2008

Ab Donnerstag, 6. März 2008, um 16.00 Uhr

8 Übungseinheiten

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 06202/772212

(Claudia Weymann)

Abteilung Boule

Ab sofort besteht die Möglichkeit, jeden Samstag ab 13.00 Uhr Boule zu spielen. Bouleinteressierte Männer, Frauen und Jugendliche sind zum Mitspielen herzlich eingeladen.

Gespielt wird auf dem TV-Gelände, Wiesenplätz 2 in Brühl.

Info J. Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail jjurcicek@web.de



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Vorstandssitzung

Einladung an alle Vorstandsmitglieder zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Wir treffen uns am Dienstag, 29.01.2008, um 19.30 Uhr im FV-Clubhaus.
CS

2. HEINI-LANGLOTZ-LAUF

in BRÜHL

am 16. März 2008

10 km

3,333 km

833 m

Walking/ Nordic Walking

-- NEU --

Finisher-Shirt für jeden Teilnehmer

www.heini-langlotz-lauf.de



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Aller guten Dinge sind drei

Am Sonntag, den 13.01.2008 nahmen die E1-Junioren des SV Rohrhof an einem Hallenturnier bei der Spvgg Ilvesheim teil. Nach zwei Teilnahmen bei Turnieren in Mannheim und in Mörlenbach war dies für die neu formierte Mannschaft das dritte Turnier innerhalb von vier Wochen. In Ilvesheim kämpften insgesamt 11 Mannschaften um die Plätze und Pokale.

Dank einer kämpferisch und spielerisch guten bis sehr guten Leistung errangen die Jungs dort einen guten 4. Platz. Dies war nun der verdiente Lohn. Den trainingsfleißigen Jungs sah man den Spaß am runden Leder an. Die gute Laune der Mannschaft und der Eltern bzw. Großeltern wurden selbst durch zwei Niederlagen nicht getrübt. Die Jungs machten ihrem Spruch "Wir sind ein Team!" alle Ehre. Auf diese Leistung können alle Spieler stolz sein.

T.B

Mutter-Kind-Turnen für 1 1/2- bis 3-Jährige beim SVR

Hallo Kinder!

Wer hat Lust, mit uns zu turnen?

Wir treffen uns immer mittwochs in der Schulsporthalle in Rohrhof, Schulstraße, von 15.45 bis 16.45 Uhr.

Wer Interesse hat, kann einfach mal vorbeischaun oder sich bei der Übungsleiterin Marion Nürnberger, Tel. 700113, melden.

AS

Schnupperstunde Latino-Aerobic

Am **Sonntag, 27. Januar 2008**, bietet der SV Rohrhof von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Latino-Aerobic-Stunde zum Kennenlernen an. Dran teilnehmen können alle Interessierte, ob Mann, ob Frau, ob Jugendliche(r), ob Nicht-Vereinsmitglied oder Vereinsmitglied. In dieser Stunde bewegen wir uns zu lateinamerikanischer Musik und erlernen die ersten Schritte für Latino-Aerobic.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Neue Kurse beim SV Rohrhof

Latino-Aerobic

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab Montag, dem 11. Februar 2008 in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Fit in den Tag

Nach erfolgreichem Start findet auch im neuen Jahr ein erneuter Kurs statt. Beginn ist am 13. Februar von 9.00 bis 10.00 Uhr für 10 Stunden.

Aktives Rückentraining

Im Rahmen der Primärprävention findet ab Mittwoch, dem 13. Februar 2008 - von 10.00 bis 11.00 Uhr ein 10-stündiger Kurs "Aktives Rückentraining" statt.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe! Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P-Lizenz Haltung und Bewegung.

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter:

Tel. 0621/8060685, Frau Reith

Tel. 06202/77278, Frau Schwenzer

Skatclub 70 Brühl

Der SC 70 Brühl ist noch nicht tot. Derzeit kämpfen freitagabends fast alle 10 aktiven Mitglieder um die Club- bzw. Pokalmeisterschaft. Im vergangenen Jahr ist es Georg Kulpinski wiederum gelungen, sich sowohl als Vereinsmeister als auch als Pokalsieger zu etablieren und löste damit Werner Dorsch als Vereinsmeister des Spieljahres 2006 ab. Zweiter wurde Rudi Eder, Werner Dorsch belegte den dritten Platz. Erst am letzten Pokaltag konnte Georg Kulpinski Antonio Sicilia von der Spitze im Pokalkampf 2007 verdrängen. Dritter wurde auch hier Werner Dorsch.

Georg Kulpinski war es dieses Jahr auch gelungen, sich über die Verbands- und Landesmeisterschaften für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften zu qualifizieren und erreichte dort bei über 300 Teilnehmern den 89. Rang.

Den von Bürgermeister Dr. Ralf Göck gestifteten Wanderpokal gewann im 1. Halbjahr Joachim Straube, im zweiten Halbjahr Heinz Steck.

Seit Januar 2006 besteht der Vorstand nur noch aus Heinz Steck, Georg Kulpinski und Werner Dorsch, da Helmut Reinhardt sein Amt als Schriftführer aus Altersgründen und Joachim Straube das Amt des 1. Vorsitzenden wegen beruflicher Veränderung niederlegten. Die Pflichten des Schriftführers hat Georg Kulpinski neben seinem Amt als Spielleiter übernommen.

Manfred Hantke hat im Jahr 2007 an allen 51 Spielabenden teilgenommen, ein Rekord der ganz besonderen Art.

Ein gelungenes "Werkstattherbstgrillfest" veranstaltete der Skatclub für seine Mitglieder und deren Frauen in der früheren Werkstatt des 1. Vorsitzenden. Bei der Organisation wurde dieser durch Antonio Sicilia und Alexander Stern tatkräftig unterstützt. Beim Ausschmücken der kahlen Werkstatt Räume zeigte Rudi Eder, was man für einen hervorragenden Rahmen allein durch Kreativität aus bescheidenen Mitteln schaffen kann.

Die Spielabenden des Clubs verliefen alle harmonisch in den Clubräumen des TV Brühl, jeweils freitags ab 19.30. Weiterhin sind hierzu Gastspieler als gern gesehene Gäste und evtl. potenzielle Mitglieder willkommen.

hs

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Obstbaumschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen "Winterschnitt" für Obstbäume und Beerensträucher.

Die Theorie findet am Freitag, 1. Februar 2008, um 19.00 Uhr in der Aula der Jahnschule Brühl, Kirchenstr. 21, statt.

Für die praktische Durchführung treffen wir uns am Samstag, 2. Februar 2008, um 10.00 Uhr vor der Gärtnerei Brunner, Hauptstraße. Die Leitung der beiden Veranstaltungen hat unser Vorstandsmitglied Dipl.-Ing Uwe Brunner.

Zu beiden Terminen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

E.H.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Brühler Vogelzüchter 2007 erfolgreich

Im vergangenen Jahr waren die Brühler Vogelzüchter bei den Vereinsmeisterschaften, den badischen und den deutschen Meisterschaften wieder sehr erfolgreich vertreten.

Elisabeth Kubitschek gewann die Vereinsmeisterschaft, wurde badische Meisterin in Hockenheim und deutsche Vizemeisterin in Bad Salzuflen mit ihren Deutsche-Haube-Kanarien.

Klaus Schmitt wurde Vereinsmeister und belegte auch bei den badischen Meisterschaften den 1. Platz und damit badischer Meister in der Sparte Five-Kanarien.

Auch Willi Schwämmle schnitt mit seinen Kanarien rot-schwarz bei den Meisterschaften in Brühl und Hockenheim gut ab.

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof und die Vorstandschaft gratulieren ihren preisgekrönten Züchtern und wünschen auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Zucht.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Guter Start ins neue Jahr

Der Verein der Hundefreunde Rohrhof wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins alles Gute im neuen Jahr. Wie in jedem Jahr findet auch dieses Jahr im Januar die Mitgliederversammlung statt. Wir laden hierzu alle Mitglieder am Sonntag, den 27. Januar 2008, um 15.00 Uhr in das Vereinsheim, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof, ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Sonstiges

Zudem möchten wir Sie schon jetzt über einige Termine unseres Vereins im Jahr 2007 informieren:

- | | |
|--------------|--|
| 29./30. März | Obedience Wettkampf |
| 13.04. | Vereinsprüfung VPG/BH/Team Test |
| 01.06. | Kreisgruppenmeisterschaft Turnierhundespport
beim VdH Rohrhof |
| 03.10 | Vereinsprüfung VPG/BH/Team Test |

Der Verein würde sich freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

SWA

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Generalversammlung

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Generalversammlung in der Vereinsgaststätte "Zum Entenjakob" statt. 52 Mitglieder waren anwesend, als der 1. Vorsitzende Günther Moos sie begrüßte und ihnen alles Gute für das kommende Jahr wünschte. Besonders willkommen hieß er die Ehrenmitglieder Adolf List, Werner Wagner, Phillip Kerber, und Heinrich Herm sowie den Ehrenvorstand Karl Lang.

Moos startete seinen Bericht mit der Bitte, sich zu Ehren des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieds Heini Schwegler zu erheben, und nach kurzem Gedenken ging er über zu der erfreulichen Nachricht, dass der Verein neun Neuaufnahmen in 2007 zu verzeichnen hatte und somit zurzeit 184 Mitglieder aufweisen kann. Weiterhin berichtete er von den zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres, wie zum Beispiel das wieder sehr gut angekommene Karfreitag-Fischbacken am Vereinsheim, das Vatertagstreffen, das Helferfest und die Winterfeier. Besonders erwähnenswert war das erstmals als Benefizangeln veranstaltete Otto-Getrost-Angeln, das im Sommer von Badischen Sportfischerverband zu Gunsten der "Waldpiraten Heidelberg" organisiert wurde und bei den "65ern" am Vereinsheim durchgeführt wurde. Durch die positiven Kontakte zu den Verantwortlichen der Waldpiraten hat man sich entschieden, in diesem Jahr für die krebserkrankten Kinder einen Samstag am Vereinssee durchzuführen, bei dem das Angeln und der Spaß im Vordergrund stehen sollen.

Da die Winterfeier nicht so gut besucht war, möchte man sich in diesem Jahr wieder verstärkt um ein Rahmenprogramm bemühen, um diese Veranstaltung wieder etwas attraktiver zu gestalten.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war ohne Zweifel das Fischerfest, das zusammen mit dem Festwochenende der 850-Jahrfeier auf dem Brühler Messplatz durchgeführt wurde. Moos dankte nochmals allen Helfern und Organisatoren für die sehr gute Arbeit an diesem Wochenende. Nur ein starker und gesunder Verein konnte diese Herausforderung meistern, und den 65ern ist dies auch meisterlich gelungen, auch wenn es manchmal in der Öffentlichkeit etwas unterging. Abschließend dankte er noch seinem 2. Vorsitzendem Achim Sollich für die gute Zusammenarbeit.

Da Sportwart Uwe Stolpmann aus privaten Gründen verhindert war, las Achim Sollich den Sportbericht vor. Er berichtete über die durchgeführte Vereinsmeisterschaft, das Kameradschaftsfischen, das Seniorenangeln, das Verbandsangeln, das Bundesländerfischen und den Besuch von 12 Kameradschaftsfischen bei befreundeten Vereinen der Region, wo man auch zahlreiche sportliche Erfolge feiern konnte. Einen besonderen Dank richtete er im Namen Stolpmanns an die Mitglieder des Vergnügungsausschusses für die Bewirtung nach den Vereinsangeln.

Nun folgte der Sportbericht des Jugendwartes Tio Vasak, auch sie hatten 5 Vereinsangeln und das Kronprinzenfischen durchgeführt und auch für 2008 sind weitere Aktivitäten geplant, um wieder mehr Jugendliche ans Angeln heranzuführen.

PHG-Vorsitzender Robert Gerner fasste sich kurz und wies auf die bevorstehenden Arbeitseinsätze im Februar und März hin (Termine werden noch bekannt gegeben). Nachdem nun der Bootssteg endlich genehmigt ist, hat man sich zum Ziel gesetzt, diesen auch in diesem Jahr fertig zu stellen, Hauptorganisator ist hierbei Edgar Haberkorn.

Der letzte Bericht der Vorstandschaft wurde von Kassier Heinrich Herm vorgetragen, er konnte einen positiven Jahresabschluss verkünden. Im Anschluss seines Berichts bescheinigten ihm die Kassenrevisoren eine tadellose Kassenführung und baten die Mitglieder um Entlastung der Kassiere und der Gesamt-Vorstandschaft, was die anwesenden Mitglieder auch einstimmig taten.

Nach einer kurzen Raucherpause verlas der Kassier den Haushaltsplan für 2008, der ebenso einstimmig verabschiedet wurde.

Und so war man recht schnell beim Punkt 8 der Tagesordnung Verschiedenes. Hier ergriff zunächst Angelika Herm das Wort und bedankte sich in einer herzlichen Rede bei Christian Ebert für die organisatorische Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der 850-Jahr-Feier. Sie übereichte ihm einen Restaurant-Gutschein sowie das Brühler Heimatbuch und den Ehrenteller der Gemeinde Brühl.

Ihr pflichtet Neumitglied Lothar Ertl von Seiten der Gemeinde bei, er erwähnte nochmals die souveräne und professionelle Durchführung des Festwochenendes sowie die gute Zusammenarbeit zwischen Anglern und Gemeinde.

Da Christian Ebert für das Amt des Kassenrevisors nicht mehr zur Verfügung steht, wurde kurzerhand Martin Jue als sein Nachfolger per Wahl bestimmt.

Weiterhin gab es noch zwei Anträge zur Generalversammlung, die Günther Moos verlas. Der erste kam von Jochen Reifenberg, der anregte, für das Vereinsheim eine zweckgebundene Instandhaltungsrücklage zu bilden. Den zweiten stellten die Sportfreunde Marco Ding und Timo Achtstetter, sie forderten die Mitglieder dazu auf, doch wieder alle Vereinsangeln ab 2009 sonntags durchzuführen, da doch viele aktive Angler samstags arbeiten müssen. Beide Anträge wurden nach reger Diskussion angenommen.

Bevor es zur Ausgabe der neuen Angelkarten kam, wurde noch schnell der Aufnahmeantrag von Melanie Kupka einstimmig angenommen, so dass man dadurch ein weiteres passives Mitglied gewinnen konnte.

Insgesamt war es wieder eine sehr harmonische Generalversammlung, für die sich abschließend Günther Moos bei allen Anwesenden bedankte.

www.asv65.de

J.R.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

2 Nachtspeicherheizungen, asbestfrei	Tel. 74706
Teppichschamponiergerät von Vorwerk	Tel. 73788
1 Film-Leinwand	Tel. 78649
1 Waschmaschine und	
1 Wohnzimmer-Schrankwand,	
Eiche dunkel, ca. 3 m	Tel. 77846

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.01.2008

- 17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ein Herz der Weisheit erwerben"
- 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember "Sind wir bereit für den Tag Jehovas?", gestützt auf Zephanja 1:14

Dienstag, 29.01.2008

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 30 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Babylon die Große ist gefallen" (Offenbarung 14:14-20: Die Ernte der Erde/Den Weinstock der Erde zertreten).

Donnerstag, 31.01.2008

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Matthäus 16-21 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was Christen als heilig betrachten" und "Gebt acht, wie ihr zuhört."

Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU)

in Schwetzingen -

Gruppenangebot für Führerschein-Wiederbewerber

Die Mitarbeiter der Psychosozialen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen (Tel. 06202/931433), bieten wieder eine Gruppentherapie für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an. Voraussichtlich beginnt die nächste Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung am 26. Februar 2008.

Diese Therapie umfasst zehn Gruppensitzungen von 18.00 bis 19.30 Uhr, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche. Ziel ist es, die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Themen sind

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten und Drogenkonsum,
- in Zukunft alkohol- und drogenfrei am Straßenverkehr teilzunehmen,
- eine Basis für eine positive Begutachtung zu schaffen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Wirkung von Alkohol bzw. Drogen; Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit; Bewusstmachen vorhandener individueller Probleme; Reflektion über die Entwicklung des eigenen Trinkverhaltens bzw. Drogenkonsums; Erkennen, welche Rolle Alkohol bzw. Drogen bei der persönlichen Lebenssituation spielen; Entwickeln von Perspektiven im zukünftigen Umgang mit Alkohol bzw. Drogen.

Die Erfolgsquote einer solchen Beratung ist hoch. Über 90 % der Führerschein-Wiederbewerber, die zuvor eine Beratung erfolgreich abgeschlossen hatten, bekamen bei der medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) ein positives Gutachten erstellt und den Führerschein zurück. Ohne vorherige Beratung fällt ein großer Teil der Klienten bei der MPU durch.

Fragen zur MPU-Vorbereitung und die Anmeldung zur MPU-Vorbereitung richten Sie bitte an:

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung

Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen

Tel. 06202/931433, Fax 06202/931455

Mail: psb-schwetzingen@agj-freiburg.de

Da die Teilnehmerzahl nur begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung in unserer Beratungsstelle zu empfehlen.

Diakonisches Werk Schwetzingen

Vortrag: "Die Kraft, die aus dem Rücken kommt ..."

Das Forum für pflegende Angehörige lädt am 29. Januar 2008 um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in das Johann-Peter-Hebel-Haus nach Schwetzingen ein.

Die Physiotherapeutin und Rückenschulleiterin von Via Vital.med Schwetzingen, Frau Claudia Gulde, referiert zum Thema "Die Kraft, die aus dem Rücken kommt ...". Wer zu Hause einen Angehörigen pflegt oder ehrenamtlich tätig ist, stellt sich oft die Frage "Wie kann ich richtig heben und lagern und dabei auch selbst gesund bleiben?" Neben einfachen und praktischen Tipps werden Sie in diesem Vortrag die Antwort auf diese und ähnliche Fragen erhalten.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!
 Diakonisches Werk Schwetzingen
 Hildastraße 4 a, 68723 Schwetzingen
 www.dw-rn.de
 Weitere Infos unter Tel. 06202/93610

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 30.01.2008 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen. Es wird über die geplante Neustrukturierung der Gruppen, neue Termin- und Referentenplanung, Ortsbegehung der neuen Räume gesprochen. Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Heidelberger Selbsthilfebüro

Gesprächskreis Frau und Beruf

Eine Selbsthilfegruppe zum Thema: "Frau - Beruf - Alltag" möchte sich im Heidelberger Selbsthilfebüro gründen. Themen sind u.a. "Wie setze ich meine beruflichen Ziele im Alltag um? Wie kann ich dafür meine persönlichen Ressourcen nutzen?"

Selbsthilfegruppe von Inzestopfern

Zu diesem Thema möchte sich im Heidelberger Selbsthilfebüro eine Selbsthilfegruppe gründen. Gemeinsam wollen die Betroffenen sich austauschen, versuchen, ihre Vergangenheit ein Stück weit aufzuarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und Wege aus der Isolation zu finden. Interessenten melden sich gern im Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de



**„Ich unterstütze
 ÄRZTE OHNE GRENZEN,
 weil sie in Krisen-
 gebieten helfen,
 über die kaum
 jemand spricht.“**
Barbara Rudnik, Schauspielerin

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft weltweit Opfern von Krieg und Gewalt und klagt an, wenn deren Rechte mit Füßen getreten werden.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 Informationen für einen Projekteinsatz
 Informationen zur Fördermitgliedschaft
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____
 Anschrift _____
 E-Mail _____



ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
 www.aerzte-ohne-grenzen.de • Spendenkonto 97 0 97 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

MOMENT BITTE, SIE HABEN SICH MIT SCHULBÜCHERN EINGECREMT.

**PFLEGEPRODUKTE KAUFEN
 ODER KINDERN IN AFRIKA
 ZUKUNFT SCHENKEN.**

**Sichern Sie mit 31 Euro im Monat
 das Leben eines Kindes. Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an!
 0180 33 33 300 (9 Cent/Min.)**



Oder Coupon heute noch zur Post geben
 oder per Fax senden an: 0203 77 89-118

Ja, ich werde jetzt Pate!

Bitte schicken Sie mir einen unverbindlichen Vorschlag für eine Patenschaft.

 Name, Vorname

 Straße

 PLZ, Ort

**Kindernothilfe e.V.
 Düsseldorfer Landstraße 180 • 47249 Duisburg
 www.kindernothilfe.de**